



**EUROPA**

**Regionalkomitee für Europa  
Zweiundfünfzigste Tagung**

**Kopenhagen, 16.–19. September 2002**

Punkt 8 a), b), c), d) der vorläufigen Tagesordnung

EUR/RC52/5  
16. April 2002  
21869M  
ORIGINAL: ENGLISCH

**MITGLIEDSCHAFT IM EXEKUTIVRAT UND VERSCHIEDENEN  
ANDEREN AUSSCHÜSSEN**

In Übereinstimmung mit Regel 14.2.2 und 14.3 der Geschäftsordnung des Regionalkomitees, hat der Regionaldirektor die Mitgliedstaaten der Europäischen Region ersucht, bis zum 16. März 2002 Nominierungen für die Mitgliedschaft in folgenden Ausschüssen einzureichen:

- Exekutivrat
- Ständiger Ausschuss des Regionalkomitees
- Ausschuss für Grundsatz- und Koordinationsfragen des Sonderprogramms zur Forschung, Entwicklung und Wissenschaftlerausbildung im Bereich der menschlichen Reproduktion
- Europäischer Ausschuss für Umwelt und Gesundheit

Das vorliegende Dokument enthält für jedes der oben angeführten Organe eine Übersichtstabelle über die bisherigen Mitglieder, die Curricula Vitae der Kandidaten sowie ggf. Angaben über den Aufgabenbereich des jeweiligen Organs und andere einschlägige Informationen.



## Inhalt

|   | <i>Seite</i> |
|---|--------------|
| I. Exekutivrat .....  | 1            |
| Curricula Vitae .....   | 4            |
| II. Ständiger Ausschuss des Regionalkomitees.....   | 15           |
| Curricula Vitae .....   | 18           |
| III. Ausschuss für Grundsatz- und Koordinationsfragen des Sonderprogramms zur Forschung,<br>Entwicklung und Wissenschaftlerausbildung im Bereich der menschlichen Reproduktion..... | 25           |
| Curricula Vitae .....   | 29           |
| IV. Europäischer Ausschuss für Umwelt und Gesundheit .....  | 33           |
| Curricula Vitae .....   | 35           |



# I. EXEKUTIVRAT



## **I. Exekutivrat**

### **Derzeitige Mitglieder aus der Europäischen Region**

1. Die Region verfügt über sieben Sitze im Exekutivrat, die ab Mai 2002 mit den von folgenden Ländern benannten Kandidaten besetzt sind: Italien, Kasachstan, Litauen, Russische Föderation, Schweden, Spanien und Vereinigtes Königreich. Im Mai 2003 werden mit Beendigung der Amtszeit der von Italien, Litauen und Schweden benannten Mitglieder drei Sitze frei.

### **Kandidaturen**

2. Mit Schreiben vom 10. Januar 2002 hat der Regionaldirektor die Mitgliedstaaten ersucht, ihm mitzuteilen, ob sie beabsichtigen, für die Wahl auf der 56. Weltgesundheitsversammlung im Jahr 2003 Kandidaturen einzureichen und die Regierungen folgender Länder haben angekündigt, dass sie beabsichtigen, sich um einen Sitz zu bewerben: Aserbaidschan, Bosnien-Herzegowina, Frankreich, Island, Israel, Kirgisistan, Tadschikistan, die Tschechische Republik, die Türkei und Usbekistan.

3. Die Nominierungen aus diesen Ländern sind am Regionalbüro bis zum 16. März 2002 eingegangen und die entsprechenden Curricula Vitae (im Standardformat) der Kandidaten sind auf den Seiten 4 bis 14 beigefügt.

### **Überblick über die bisherige Mitgliedschaft**

4. Aus Tabelle 1 ist ersichtlich, welche Länder der Europäischen Region im Zeitraum 1982–2005 Mitglieder für den Exekutivrat designiert haben.





## NOMINIERUNG FÜR DIE MITGLIEDSCHAFT IM EXEKUTIVRAT DER WHO

### CURRICULUM VITAE

**Familienname** ..... INSANOV ..... **Vorname(n)** ..... Ali .....

**männl./weibl.** ..... männlich ..... **Geburtsdatum** ..... 22. März 1946 .....

**Sprachkenntnisse:** Geben Sie bitte an, welche Arbeitssprachen des Regionalkomitees der Kandidat ausreichend beherrscht

|             | Sprechen | Lesen | Schreiben |
|-------------|----------|-------|-----------|
| Deutsch     |          |       |           |
| Englisch    | X        | X     | X         |
| Französisch |          |       |           |
| Russisch    | X        | X     | X         |

**Berufliche Ausbildung:** Bitte (bis zu 5) der wichtigsten erworbenen beruflichen Qualifikationen angeben **Jahr**

Kandidat der Medizin ..... 1997  
Doktor der Medizin ..... 1985  
Professor ..... 1992  
Mitglied der Staatlichen Akademie der Wissenschaften ..... 2001  
Mitglied der russischen Akademie der Wissenschaften ..... 2001

**Beruflicher Werdegang:** Bitte (bis zu 5) der bisher wichtigsten beruflichen Positionen angeben **Jahr** (Beginn/Ende)

Leiter, Abteilung Lungenkrankheiten, Medizinische Hochschule, Aserbaidshan ..... seit 1992  
Leiter, Institut für Tuberkuloseforschung ..... 1985–1995  
Gesundheitsminister ..... seit 1992

#### **Arbeitserfahrung mit bzw. in internationalen Organisationen**

WHO, UNICEF, UNFPA, WB, GAVI, GTZ, JICA

#### **Erfahrungen als Vorsitzende(r) von politischen Gremien und Fachausschüssen auf hoher nationaler und/oder internationaler Ebene**

Vorsitzender der Staatlichen Gesundheitsreformkommission  
Vizepräsident der 51. Weltgesundheitsversammlung  
Vorsitzender der XII. Tagung von NUS-Gesundheitsministern

#### **Mitgliedstaat, durch den diese Nominierung erfolgt**

Aserbaidshan

#### **Name und Position der Person, durch die diese Nominierung erfolgt**

Artur Rasi-zade, Ministerpräsident

## NOMINIERUNG FÜR DIE MITGLIEDSCHAFT IM EXEKUTIVRAT DER WHO

### CURRICULUM VITAE

**Familienname** ..... NAKAŠ ..... **Vorname(n)** ..... Bakir .....

**männl./weibl.** ..... männlich ..... **Geburtsdatum** ..... 26. April 1949 .....

**Sprachkenntnisse:** Geben Sie bitte an, welche Arbeitssprachen des Regionalkomitees der Kandidat ausreichend beherrscht

|             | Sprechen | Lesen | Schreiben |
|-------------|----------|-------|-----------|
| Deutsch     |          |       |           |
| Englisch    | X        | X     | X         |
| Französisch |          |       |           |
| Russisch    |          |       |           |

**Berufliche Ausbildung:** Bitte (bis zu 5) der wichtigsten erworbenen beruflichen Qualifikationen angeben **Jahr**

Medizinstudium.....1967–1973  
Weiterbildungsstudiengang für die Fachrichtung Infektionskrankheiten .....1976–1979  
Weiterbildungsstudiengang für Management und Informationstechnik .....1995–1996

**Beruflicher Werdegang:** Bitte (bis zu 5) der bisher wichtigsten beruflichen Positionen angeben **Jahr** (Beginn/Ende)

Leiter, Abteilung Infektionskrankheiten, Militärkrankenhaus, Sarajewo .....1979–1992  
Leiter, Staatliches Krankenhaus, Sarajewo.....1992–2002  
Stellv. Minister, Bundesministerium für Gesundheit.....1996–2001  
Berater des Gesundheitsministers, Bundesministerium für Gesundheit.....2001–2002

#### Arbeits Erfahrung mit bzw. in internationalen Organisationen

|                   |   |
|-------------------|---|
| WHO               | Harvard Medical School                                |
| UNICEF            | American International Health Alliance (AIHA)         |
| Weltbank          | Queens University Kingston, Kanada                    |
| Europäische Union | Japan International Cooperation Agency (JICA)         |
| Europarat         | Schwedische Internationale Entwicklungsbehörde (SIDA) |
| Soros Foundation  |   |

#### Erfahrungen als Vorsitzende(r) von politischen Gremien und Fachausschüssen auf hoher nationaler und/oder internationaler Ebene

Vorsitzender von Ausschüssen für internationale humanitäre Hilfe.....1992–1996  
Mitglied und Leiter des Hauptrats, Offene Gesellschaft, Bosnien-Herzegowina .....1996–2000  
Mitglied, Nationaler Ausschuss für das Programm Familienmedizin in Bosnien-Herzegowina .....1997–2002  
Leiter, Ausschuss für Strategien der Gesundheitsförderung in Bosnien-Herzegowina .....1998–2000  
Leiter, Ausschuss für Strategien der Gesundheitsreform in Bosnien-Herzegowina .....1996–2001

#### Mitgliedstaat, durch den diese Nominierung erfolgt

Bosnien-Herzegowina

#### Name und Position der Person, durch die diese Nominierung erfolgt

Dr. Željko Mišanovič, Gesundheitsminister der Föderation Bosnien-Herzegowina

## NOMINIERUNG FÜR DIE MITGLIEDSCHAFT IM EXEKUTIVRAT DER WHO

### CURRICULUM VITAE

Familienname ..... PAVIĆ ..... Vorname(n) ..... Žarko .....

männl./weibl. .... männlich ..... Geburtsdatum ..... 28. April 1959 .....

**Sprachkenntnisse:** Geben Sie bitte an, welche Arbeitssprachen des Regionalkomitees der Kandidat ausreichend beherrscht

|             | Sprechen | Lesen | Schreiben |
|-------------|----------|-------|-----------|
| Deutsch     | X        | X     | X         |
| Englisch    | X        | X     | X         |
| Französisch |          |       |           |
| Russisch    |          |       |           |

**Berufliche Ausbildung:** Bitte (bis zu 5) der wichtigsten erworbenen beruflichen Qualifikationen angeben **Jahr**

Abschluss Medizinstudium ..... 1983  
Postgraduales Masterstudium, Universität Belgrad ..... 1987  
Gebietsspezialisierung, Klinische Chemie, Universität Göttingen ..... 1989  
PhD-Studium, Universität Göttingen und Belgrad ..... 1990  
Teilspezialisierung, Klinische Toxikologie, Universität Belgrad ..... 1992

**Beruflicher Werdegang:** Bitte (bis zu 5) der bisher wichtigsten beruflichen Positionen angeben **Jahr** (Beginn/Ende)

DAAD-Stipendium, Institut für Klinische Chemie, Universität Göttingen ..... 1987–1989  
Leiter, Abteilung Pathophysiologie, Universität Banja Luka ..... 1991–1994  
Assistent des Gesundheitsministers, Republik Srpska (Bosnien-Herzegowina) ..... 1998–2000  
Leiter, Büro der Weltbank, Republik Srpska (Bosnien-Herzegowina) ..... 1998–2000  
Leitender Spezialist für internationale Zusammenarbeit, Krankenversicherungsfonds  
(Bosnien-Herzegowina) ..... 2000–2002

#### Arbeitserfahrung mit bzw. in internationalen Organisationen

Leiter, Referat Projektkoordination, Büro der Weltbank, Republik Srpska  
PHARE-Koordinator für die Reform der Gesundheitsversorgung (EU-Projekt)  
Know-how-Mittelkoordinator für NHA (Projekt des VK)  
Koordinator für Schweizerisches Gesundheitsprojekt (Schweizerisches Koordinationsreferat)  
Koordinator für den Einsatz japanischer Mittel (JICA-Projekte)

#### Erfahrungen als Vorsitzende(r) von politischen Gremien und Fachausschüssen auf hoher nationaler und/oder internationaler Ebene

Kandidat für das Amt des WHO-Regionaldirektors für Europa (Florenz, 1999)  
Vizepräsident, Internationale PCU-Konferenz (Sarajewo, 1999)  
Präsident, Seminare des Weltbankinstituts (Sarajewo, Banja Luka, 2000)  
Leiter von Sitzungen der Spenderkonferenz für die Gesundheitsversorgung (Banja Luka, Brüssel, 1999)

#### Mitgliedstaat, durch den diese Nominierung erfolgt

Bosnien-Herzegowina

#### Name und Position der Person, durch die diese Nominierung erfolgt

Professor Žarko Pavič, Leitender Spezialist für internationale Zusammenarbeit und Leiter, Staatliche Programme für Gesundheitsentwicklung, Krankenversicherungsfonds, Regierung der Republik Bosnien-Herzegowina

## NOMINIERUNG FÜR DIE MITGLIEDSCHAFT IM EXEKUTIVRAT DER WHO

### CURRICULUM VITAE

**Familienname** ..... ABENHAIM ..... **Vorname(n)** ..... Lucien.....

**männl./weibl.** ..... männlich ..... **Geburtsdatum** ..... 23. Juli 1951.....

**Sprachkenntnisse:** Geben Sie bitte an, welche Arbeitssprachen des Regionalkomitees der Kandidat ausreichend beherrscht

|             | Sprechen | Lesen | Schreiben |
|-------------|----------|-------|-----------|
| Deutsch     |          |       |           |
| Englisch    | X        | X     | X         |
| Französisch | X        | X     | X         |
| Russisch    |          |       |           |

**Berufliche Ausbildung:** Bitte (bis zu 5) der wichtigsten erworbenen beruflichen Qualifikationen angeben **Jahr**

Dr. med., Universität Paris XI, Frankreich ..... 1977

Master of Science, Experimentelle Medizin, McGill University, Montreal, Kanada ..... 1980

Doktor für Informationswissenschaften, Ecole des Hautes Etudes en Sciences Sociales,  
Paris, Frankreich ..... 1986

**Beruflicher Werdegang:** Bitte (bis zu 5) der bisher wichtigsten beruflichen Positionen angeben **Jahr** (Beginn/Ende)

Generaldirektor für Gesundheit, Ministerium für Soziales und Beschäftigung, Frankreich ..... seit 1999

Professor für Epidemiologie, McGill University, Montreal, Kanada ..... seit 1989

Leiter, Zentrum für klinische Epidemiologie und Gesundheitswissenschaften,  
Lady Davis Institute, McGill University, Montreal .....  
Leiter, GESTE-Gruppe, Staatliches Institut für Gesundheits- und Medizinforschung

(INSERM, U88) ..... 1985–1989

Associate Professor, School of Industrial Relations, Faculty of Arts and Sciences,  
Universität Montreal, Kanada ..... 1984–1985

#### Arbeitserfahrung mit bzw. in internationalen Organisationen

Vorarbeiten und Anschlussmaßnahmen der Generaldirektion Internationale Beziehungen  
mit der Europäischen Union und der Weltgesundheitsorganisation

#### Erfahrungen als Vorsitzende(r) von politischen Gremien und Fachausschüssen auf hoher nationaler und/oder internationaler Ebene

Vertreter des Gesundheitsministers in zahlreichen hochrangigen Fachausschüssen,  
z. B. Interministerieller Beauftragter für die Aids-Bekämpfung, Ressortübergreifender Ausschuss  
für gesundheitliche Sicherheit usw.

#### Mitgliedstaat, durch den diese Nominierung erfolgt

Frankreich

#### Name und Position der Person, durch die diese Nominierung erfolgt

Bernard Kouchner, Ministerbeauftragter für Gesundheit

## NOMINIERUNG FÜR DIE MITGLIEDSCHAFT IM EXEKUTIVRAT DER WHO

### CURRICULUM VITAE

**Familienname** ..... GUNNARSSON ..... **Vorname(n)** ..... David A.....

**männl./weibl.** ..... männlich..... **Geburtsdatum** ..... 9. Juli 1944 .....

**Sprachkenntnisse:** Geben Sie bitte an, welche Arbeitssprachen des Regionalkomitees der Kandidat ausreichend beherrscht

|             | Sprechen | Lesen | Schreiben |
|-------------|----------|-------|-----------|
| Deutsch     | X        | X     |           |
| Englisch    | X        | X     | X         |
| Französisch |          | X     |           |
| Russisch    |          |       |           |

**Berufliche Ausbildung:** Bitte (bis zu 5) der wichtigsten erworbenen beruflichen Qualifikationen angeben **Jahr**  
*Master:*

Wirtschaftsingenieur, Königliches Institut für Technik, Stockholm, Schweden ..... 1969

Wirtschaft, Universität Stockholm ..... 1971

Öffentliche Verwaltung, Universität Stockholm ..... 1972

*Postgraduale Weiterbildung:*

Medizintechnik RIT, Stockholm ..... 1970

Computer-Konzepte IBM, Stockholm ..... 1972

*Fortbildung für Führungsaufgaben:*

King's Fund College, London ..... 1982

Harvard School of Public Health, Boston, Vereinigte Staaten ..... 1988

Nordischer Forschungsrat, Göteborg, Schweden ..... 1991

**Beruflicher Werdegang:** Bitte (bis zu 5) der bisher wichtigsten beruflichen Positionen angeben **Jahr** (Beginn/Ende)

Ingenieur SPRI in Stockholm ..... 1969–1970

Ingenieur, IBM (Schweden, Island) ..... 1971–1973

Stellv. Direktor, Staatliches Universitätskrankenhaus, Island ..... 1973–1979

Direktor, Staatliches Universitätskrankenhaus, Island ..... 1980–1995

Generalsekretär, Ministerium für Gesundheit und Soziales, Island ..... seit 1995

**Arbeitserfahrung mit bzw. in internationalen Organisationen**

Mitglied, Rat des Europäischen Verbands der Krankenhausadministratoren ..... 1985–1996

Mitglied des Verwaltungsrats der Nordischen Hochschule für Public Health ..... 1978–1999

Mitglied des nordischen Ausschusses für Gesundheit und soziale Sicherheit ..... seit 1995

Mitglied des Ständigen Ausschusses des Regionalkomitees ..... 1997–2000

Fünfzehn Jahre Erfahrung aus der Arbeit in anderen Ausschüssen und Arbeitsgruppen  
im Europarat, in IHF, WHO, OECD und verschiedenen nordischen Organisationen

**Erfahrungen als Vorsitzende(r) von politischen Gremien und Fachausschüssen auf hoher nationaler und/oder internationaler Ebene**

Vorsitzender des Verwaltungsrats, Nordische Hochschule für Public Health ..... 1992–1996

Vorsitzender des Ausschusses für die Informationsgesellschaft ..... 1996–1998

Vorsitzender des Ausschusses für den nationalen Gesundheitsplan ..... 1996–2000

Vorsitzender des nordischen Ausschusses für Gesundheit und soziale Sicherheit ..... 1999

Vorsitzender, Ausschuss B, Weltgesundheitsversammlung ..... Mai 2001

**Mitgliedstaat, durch den diese Nominierung erfolgt**

Island

**Name und Position der Person, durch die diese Nominierung erfolgt**

Jón Kristjánsson, Minister für Gesundheit und soziale Sicherheit

## NOMINIERUNG FÜR DIE MITGLIEDSCHAFT IM EXEKUTIVRAT DER WHO

### CURRICULUM VITAE

**Familienname** ..... SEVER..... **Vorname(n)** ..... Yitzhak .....

**männl./weibl.** ..... männlich ..... **Geburtsdatum** ..... 27. Mai 1941 .....

**Sprachkenntnisse:** Geben Sie bitte an, welche Arbeitssprachen des Regionalkomitees der Kandidat ausreichend beherrscht

|             | Sprechen | Lesen | Schreiben |
|-------------|----------|-------|-----------|
| Deutsch     |          |       |           |
| Englisch    | X        | X     | X         |
| Französisch |          |       |           |
| Russisch    |          |       |           |

**Berufliche Ausbildung:** Bitte (bis zu 5) der wichtigsten erworbenen beruflichen Qualifikationen angeben **Jahr**

Dr. med., Universität Jerusalem ..... 1968  
 Approbation für Innere Medizin ..... 1978  
 Diplom in Gesundheitsverwaltung, Universität Haifa..... 1986  
 Zulassung für Gesundheitsverwaltung ..... 1987  
 Diplom: Gesundheitssystemreform, Hochschule für Public Health, Jerusalem..... 1995

**Beruflicher Werdegang:** Bitte (bis zu 5) der bisher wichtigsten beruflichen Positionen angeben **Jahr** (Beginn/Ende)

Direktor, Gesundheitsdienste der West Bank Region (Public Health, Primäre Gesundheitsversorgung, Allgemeinkrankenhäuser und Psychiatrische Krankenhäuser, Fortbildung von Gesundheitsfachkräften ..... 1976–1994  
 Direktor, Abteilung Allgemeinmedizin (Primäre Gesundheitsversorgung und Allgemeinkrankenhäuser), Gesundheitsministerium ..... seit 1995  
 Koordinator des israelischen Gesundheitsministeriums bei der Palästinensischen Gesundheitsbehörde ..... seit 1995  
 Koordinator für WHO-Angelegenheiten im israelischen Gesundheitsministerium, zuständig für die Zusammenarbeit mit dem WHO-Hauptbüro und dem WHO-Regionalbüro für Europa ..... seit 1999  
 Leiter, Abteilung Internationale Beziehungen, Gesundheitsministerium ..... seit 2001

#### **Arbeitserfahrung mit bzw. in internationalen Organisationen**

Zusammenarbeit mit WHO-Experten und Vertretern des Generaldirektors, mit UNDP und Rotem Kreuz..... 1976–1994  
 Mitglied, Israelische Delegation bei der Weltgesundheitsversammlung und Delegierter für den Ausschuss B..... seit 1988  
 Mitglied, Israelische Delegation beim Regionalkomitee für Europa ..... seit 1998  
 Mitglied, Ständiger Ausschuss des Regionalkomitees ..... 1998, Stellv., 1999 Mitglied Delegierter Israels als Beobachter im Exekutivrat..... seit 1999

#### **Erfahrungen als Vorsitzende(r) von politischen Gremien und Fachausschüssen auf hoher nationaler und/oder internationaler Ebene**

Vorsitzender des WHO-Kooperationszentrums für Public Health und Primäre Gesundheitsversorgung und die Entwicklung von Gesundheitspersonal in Ramallah..... 1985–1994  
 Vorsitzender, Israelisches Gesundheitsteam für die Friedensgespräche mit der Palästinensischen Befreiungsorganisation, Washington ..... 1992  
 Vorsitzender, Israelischer Gesundheitsausschuss für die Verhandlungen zum Abkommen über den Transfer von Befugnissen und Zuständigkeiten auf die Palästinenser, Kairo ..... 1994  
 Vorsitzender, Israelischer Gesundheitsausschuss für das Israelisch-Palästinensische Interimabkommen über die West Bank und den Gaza-Streifen, Eilat ..... 1995

#### **Mitgliedstaat, durch den diese Nominierung erfolgt**

Israel

#### **Name und Position der Person, durch die diese Nominierung erfolgt**

Dr. Boaz Lev, Generaldirektor, Gesundheitsministerium

## NOMINIERUNG FÜR DIE MITGLIEDSCHAFT IM EXEKUTIVRAT DER WHO

### CURRICULUM VITAE

**Familienname** .....MAMBETOV ..... **Vorname(n)** .....Marat Avalovich

**männl./weibl.** .....männlich..... **Geburtsdatum**.....5. März 1954 .....

**Sprachkenntnisse:** Geben Sie bitte an, welche Arbeitssprachen des Regionalkomitees der Kandidat ausreichend beherrscht

|             | Sprechen | Lesen | Schreiben |
|-------------|----------|-------|-----------|
| Deutsch     |          |       |           |
| Englisch    | X        | X     | X         |
| Französisch |          |       |           |
| Russisch    | X        | X     | X         |

**Berufliche Ausbildung:** Bitte (bis zu 5) der wichtigsten erworbenen beruflichen Qualifikationen angeben **Jahr**

Arzt (höchster Abschluss).....1989  
Kandidat der Medizin .....1986

**Beruflicher Werdegang:** Bitte (bis zu 5) der bisher wichtigsten beruflichen Positionen angeben **Jahr** (Beginn/Ende)

Dozent, Abteilung Tuberkulose, Staatliche Medizinische Akademie, Kirgisistan..... 1986–1989  
Chefarzt, Kommunale Stelle für Tuberkulosebekämpfung..... 1990–1991  
Leiter, Forschungs- und Produktionszentrum ..... 1991–1994  
Berater, Amt des Präsidenten der Republik Kirgisistan ..... 1996–1997  
Leiter, Abteilung Arzneimittellversorgung und Medizintechnik..... 1997–2001  
Leiter, Abteilung Koordination und Umsetzung, Gesundheitsministerium ..... seit 2001

**Arbeitserfahrung mit bzw. in internationalen Organisationen**

Zusammenarbeit mit der WHO

**Erfahrungen als Vorsitzende(r) von politischen Gremien und Fachausschüssen auf hoher nationaler und/oder internationaler Ebene**

Nationaler Koordinator, WHO-EHTP-Programm in Kirgisistan

**Mitgliedstaat, durch den diese Nominierung erfolgt**

Kirgisistan

**Name und Position der Person, durch die diese Nominierung erfolgt**

Professor Tilek Mejmanaliev, Gesundheitsminister

## NOMINIERUNG FÜR DIE MITGLIEDSCHAFT IM EXEKUTIVRAT DER WHO

### CURRICULUM VITAE

**Familienname** ..... SHARIPOVA ..... **Vorname(n)** ..... Khursand .....

**männl./weibl.** ..... weiblich ..... **Geburtsdatum** ..... 2. November 1947 .....

**Sprachkenntnisse:** Geben Sie bitte an, welche Arbeitssprachen des Regionalkomitees der Kandidat ausreichend beherrscht

|             | Sprechen | Lesen | Schreiben |
|-------------|----------|-------|-----------|
| Deutsch     |          |       |           |
| Englisch    | X        | X     | X         |
| Französisch |          |       |           |
| Russisch    | X        | X     | X         |

**Berufliche Ausbildung:** Bitte (bis zu 5) der wichtigsten erworbenen beruflichen Qualifikationen angeben **Jahr**

Klinische Spezialisierung (*Ordinatura*) ..... 1975

Kandidatin der Medizin ..... 1982

Doktor med. .... 2000

**Beruflicher Werdegang:** Bitte (bis zu 5) der bisher wichtigsten beruflichen Positionen angeben **Jahr** (Beginn/Ende)

Fakultätsassistentin ..... 1976–2001

Dekanin für Industriepraxis ..... seit 2001

Fakultätsprofessorin ..... seit 2001

#### Arbeitserfahrung mit bzw. in internationalen Organisationen

Gideon-Richter-Expertin

Teilnahme an einem Forum des Internationalen Verbands für Familienplanung (Duschanbe, 2001) .....

#### Erfahrungen als Vorsitzende(r) von politischen Gremien und Fachausschüssen auf hoher nationaler und/oder internationaler Ebene

#### Mitgliedstaat, durch den diese Nominierung erfolgt

Tadschikistan

#### Name und Position der Person, durch die diese Nominierung erfolgt

A. A. Ahmedov, Gesundheitsminister

## NOMINIERUNG FÜR DIE MITGLIEDSCHAFT IM EXEKUTIVRAT DER WHO

### CURRICULUM VITAE

Familienname ..... VIT ..... Vorname(n) ..... Michael .....

männl./weibl. .... männlich ..... Geburtsdatum ..... 31. Oktober 1951 .....

**Sprachkenntnisse:** Geben Sie bitte an, welche Arbeitssprachen des Regionalkomitees der Kandidat ausreichend beherrscht

|             | Sprechen | Lesen | Schreiben |
|-------------|----------|-------|-----------|
| Deutsch     | X        | X     | X         |
| Englisch    | X        | X     | X         |
| Französisch |          |       |           |
| Russisch    |          |       |           |

**Berufliche Ausbildung:** Bitte (bis zu 5) der wichtigsten erworbenen beruflichen Qualifikationen angeben **Jahr**

Medizinische Fakultät für Hygiene ..... 1970–1976  
Diplomabschluss in Hygiene und Epidemiologie ..... 1980  
Diplomabschluss in Arbeitsmedizin ..... 1984  
Promotion (Ph.D.) ..... 2001

**Beruflicher Werdegang:** Bitte (bis zu 5) der bisher wichtigsten beruflichen Positionen angeben **Jahr** (Beginn/Ende)

Leiter, Distrikt-Hygieneinstitut Frýdek-Místek ..... 1980–1990  
Leiter, Abteilung Toxikologie, Regionales Hygieneinstitut, Ostrava ..... 1990–1998  
Leiter, Abteilung Arbeitsmedizin, Regionales Hygieneinstitut ..... 1998–2000  
Chef-Hygieniker, Gesundheitsministerium, Prag .....  
Leiter des öffentlichen Gesundheitsdienstes der Tschechischen Republik ..... seit 2000

#### Arbeitserfahrung mit bzw. in internationalen Organisationen

Zusammenarbeit mit der Umweltschutzbehörde der Vereinigten Staaten im Rahmen des Schlesien-Projekts – zuständig für gesundheitliche Risikobewertung ..... 1995-1999

#### Erfahrungen als Vorsitzende(r) von politischen Gremien und Fachausschüssen auf hoher nationaler und/oder internationaler Ebene

Stellv. Vorsitzender, Regierungsausschuss für Umwelt und Gesundheit  
Vorsitzender, Regierungsausschuss für die Umsetzung von GESUNDHEIT21

#### Mitgliedstaat, durch den diese Nominierung erfolgt

Tschechische Republik

#### Name und Position der Person, durch die diese Nominierung erfolgt

Professor B. Fišer, Cand.Sc., Gesundheitsminister

## NOMINIERUNG FÜR DIE MITGLIEDSCHAFT IM EXEKUTIVRAT DER WHO

### CURRICULUM VITAE

**Familienname** ..... CANBOLAT ..... **Vorname(n)** ..... Orhan .....

**männl./weibl.** ..... männlich ..... **Geburtsdatum** ..... 3. Dezember 1961 .....

**Sprachkenntnisse:** Geben Sie bitte an, welche Arbeitssprachen des Regionalkomitees der Kandidat ausreichend beherrscht

|             | Sprechen | Lesen | Schreiben |
|-------------|----------|-------|-----------|
| Deutsch     |          |       |           |
| Englisch    | X        | X     | X         |
| Französisch |          |       |           |
| Russisch    |          |       |           |

**Berufliche Ausbildung:** Bitte (bis zu 5) der wichtigsten erworbenen beruflichen Qualifikationen angeben **Jahr**

Med. Staatsexamen, Universität Ankara ..... 1986  
 PhD, Abteilung Biochemie, Medizinische Fakultät ..... 1992  
 Stellv. Dozent ..... 1995  
 Dozent ..... 1996  
 Professor für Biochemie, Gazi Universität, Medizinische Fakultät ..... 2001

**Beruflicher Werdegang:** Bitte (bis zu 5) der bisher wichtigsten beruflichen Positionen angeben **Jahr** (Beginn/Ende)

Generaldirektor, Generaldirektion Arzneimittel und Arzneimittelkunde ..... seit 1999

#### Arbeitserfahrung mit bzw. in internationalen Organisationen

Italien: Universität Ancona, Medizinische Fakultät, Institut für Biochemie ..... 1994 (6 Monate)  
 Italien: Universität Ancona, Medizinische Fakultät, Institut für Biochemie ..... 1995 (3 Monate)  
 Deutschland: Medizinische Fakultät Lübeck, Institut für Physiologie ..... 1996 (3 Monate)

#### Erfahrungen als Vorsitzende(r) von politischen Gremien und Fachausschüssen auf hoher nationaler und/oder internationaler Ebene

Mitglied, European Cancer Association  
 Vorsitzender, Nationaler Ethikausschuss, Generaldirektion für Arzneimittel  
 Vorsitzender, Arzneimittelzulassungskommission  
 Vorsitzender, Staatliche Kommission für die Arzneimittelliste

#### Mitgliedstaat, durch den diese Nominierung erfolgt

Türkei

#### Name und Position der Person, durch die diese Nominierung erfolgt

Professor Osman Durmus, Gesundheitsminister

## NOMINIERUNG FÜR DIE MITGLIEDSCHAFT IM EXEKUTIVRAT DER WHO

### CURRICULUM VITAE

**Familienname** ..... NAZIROV ..... **Vorname(n)** ..... Feruz Gafurovich.....

**männl./weibl.** ..... männlich..... **Geburtsdatum** ..... 25. Mai 1950 .....

**Sprachkenntnisse:** Geben Sie bitte an, welche Arbeitssprachen des Regionalkomitees der Kandidat ausreichend beherrscht

|             | Sprechen | Lesen | Schreiben |
|-------------|----------|-------|-----------|
| Deutsch     |          |       |           |
| Englisch    |          |       |           |
| Französisch |          |       |           |
| Russisch    | X        | X     | X         |

**Berufliche Ausbildung:** Bitte (bis zu 5) der wichtigsten erworbenen beruflichen Qualifikationen angeben **Jahr**

Kandidat der Medizin ..... 1981  
Doktor der Medizin, Professor ..... 1990

**Beruflicher Werdegang:** Bitte (bis zu 5) der bisher wichtigsten beruflichen Positionen angeben **Jahr** (Beginn/Ende)

Leitender Wissenschaftler, Forschungszentrum für Chirurgie ..... 1990–1992  
Leiter, Abteilung für Leberchirurgie und portale Hypertonie, Forschungszentrum für Chirurgie  
Leiter, Staatliches Forschungszentrum für Chirurgie ..... 1995–1998  
Gesundheitsminister ..... seit 1998

#### **Arbeitserfahrung mit bzw. in internationalen Organisationen**

Zusammenarbeit mit WHO, UNFPA, UNICEF, USAID, der Weltbank und anderen Organisationen bei der Umsetzung gemeinsamer Programme und Projekte für die Gesundheitsversorgung in Usbekistan

#### **Erfahrungen als Vorsitzende(r) von politischen Gremien und Fachausschüssen auf hoher nationaler und/oder internationaler Ebene**

Vizepräsident, Weltgesundheitsversammlung.....2000  
Vorsitzender von in Usbekistan abgehaltenen internationalen Chirurgenkongressen

#### **Mitgliedstaat, durch den diese Nominierung erfolgt**

Usbekistan

#### **Name und Position der Person, durch die diese Nominierung erfolgt**

Regierung der Republik Usbekistan

## II. STÄNDIGER AUSSCHUSS DES REGIONALKOMITEES



## II. Ständiger Ausschuss des Regionalkomitees

### Derzeitige Mitgliedschaft

5. Mit Annahme von Regel 14.2.1 seiner Gesellschaftsordnung kam das Regionalkomitee überein, bei der Zusammensetzung des Ständigen Ausschusses des Regionalkomitees (SCRC) die Notwendigkeit der gerechten geographischen Verteilung und die angemessene Vertretung der Interessen der Region zu berücksichtigen und allen Mitgliedstaaten der Region die Gelegenheit zu geben, im Laufe der Zeit an der Arbeit des Ständigen Ausschusses teilzunehmen. Außerdem sind bei der Wahl der Mitglieder andere für die größtmögliche Effektivität der Arbeit des Ständigen Ausschusses relevante Überlegungen zu berücksichtigen.

6. Bekanntlich läuft die Amtszeit der Mitglieder aus Polen, Rumänien und der Russischen Föderation auf der 52. Tagung des Regionalkomitees aus. Das Regionalkomitee wird deshalb ersucht, drei neue SCRC-Mitglieder für eine (vom September 2002 bis September 2005 laufenden) dreijährige Amtszeit zu wählen.

7. Die Amtszeit der übrigen sechs Mitglieder läuft folgendermaßen weiter:

|  |                             |
|--|-----------------------------|
| Dr. Alamkhon Akhmedov, Tadschikistan             | Mitglied bis September 2003 |
| Dr. Danielle Hansen-Koenig, Luxemburg            | Mitglied bis September 2003 |
| Dr. Jarkko Eskola, Finnland                      | Mitglied bis September 2003 |
| Viktors Jaksons, Lettland                        | Mitglied bis September 2004 |
| Professor Jenny Kourea-Kremastinou, Griechenland | Mitglied bis September 2004 |
| Dr. Božidar Voljč, Slowenien                     | Mitglied bis September 2004 |

8. Es wird daran erinnert, dass der Stellvertretende Exekutivpräsident der 52. Tagung des Regionalkomitees von September 2002 bis September 2003 von Amts wegen Vorsitzender des SCRC wird.

### Nominierungen

9. Bis zum 16. März 2002 sind am Regionalbüro die folgenden Nominierungen eingegangen; die entsprechenden Curricula Vitae (im Standardformat) der Kandidaten sind beigelegt (s. Seite 18 bis 23):

Armenien (Professor Ara Saenovich Babloyan)  
Aserbaidshan (Dr. Alexander Umnyashkin)  
Belgien (Dr. Godfried Thiers)  
Kirgisistan (Dr. Ainura Sultanovna Ibraimova)  
Kroatien (Professor Marija Strnad)  
Usbekistan (Dr. Khamid Jakubovich Karimov)

### Übersicht über die Mitglieder

10. Tabelle 2 bietet einen Überblick über die Länder, die seit 1994 Mitglieder im SCRC gestellt haben.

Tabelle 2: Ständiger Ausschuss des Regionalkomitees (SCRC) – Übersicht über die Mitglieder<sup>a</sup>

| Länder                                     | 1994 | 1995 | 1996 | 1997 | 1998 | 1999 | 2000 | 2001 | 2002 | 2003 | 2004 |
|--|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| Albanien                                   |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |
| Andorra                                    |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |
| Armenien                                   |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |
| Aserbajdschan                              |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |
| Belgien                                    |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |
| Bosnien-<br>Herzegowina                    |      |      | XXX  | XXX  | XXX  | XXX  |      |      |      |      |      |
| Bulgarien                                  |      | XXX  | XXX  | XXX  | XXX  |      |      |      |      |      |      |
| Dänemark                                   |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |
| Deutschland                                | XXX  | XXX  | XXX  | XXX  |      |      |      |      |      |      |      |
| EJR Mazedonien                             |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |
| Estland                                    |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |
| Finnland                                   |      |      |      |      |      |      | XXX  | XXX  | XXX  | XXX  |      |
| Frankreich                                 | XXX  | XXX  |      |      |      |      |      |      |      |      |      |
| Georgien                                   |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |
| Griechenland                               |      |      |      |      |      |      |      | XXX  | XXX  | XXX  | XXX  |
| Irland                                     |      |      |      |      | XXX  | XXX  | XXX  | XXX  |      |      |      |
| Island                                     |      |      |      | XXX  | XXX  | XXX  | XXX  |      |      |      |      |
| Israel                                     |      |      | XXX  | XXX  | XXX  | XXX  |      |      |      |      |      |
| Italien                                    |      | XXX  | XXX  | XXX  | XXX  |      |      |      |      |      |      |
| Bundesrepublik<br>Jugoslawien <sup>b</sup> |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |
| Kasachstan                                 |      |      | XXX  | XXX  | XXX  |      |      |      |      |      |      |
| Kirgisistan                                |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |
| Kroatien                                   |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |
| Lettland                                   |      |      |      |      |      |      |      | XXX  | XXX  | XXX  | XXX  |
| Litauen                                    |      |      | XXX  | XXX  | XXX  | XXX  |      |      |      |      |      |
| Luxemburg                                  |      |      |      |      |      |      | XXX  | XXX  | XXX  | XXX  |      |
| Malta                                      | XXX  | XXX  |      |      |      |      |      |      |      |      |      |
| Monaco                                     |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |
| Niederlande                                |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |
| Norwegen                                   | XXX  | XXX  | XXX  | XXX  |      |      |      |      |      |      |      |
| Österreich                                 |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |
| Polen                                      |      |      |      |      |      | XXX  | XXX  | XXX  | XXX  |      |      |
| Portugal                                   |      | XXX  | XXX  | XXX  | XXX  |      |      |      |      |      |      |
| Republik Moldau                            |      |      |      | XXX  | XXX  | XXX  | XXX  |      |      |      |      |
| Rumänien                                   |      |      |      |      |      | XXX  | XXX  | XXX  | XXX  |      |      |
| Russische Föderation                       | XXX  | XXX  | XXX  | XXX  |      | XXX  | XXX  | XXX  | XXX  |      |      |
| San Marino                                 |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |
| Schweden                                   | XXX  |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |
| Schweiz                                    |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |
| Slowakei                                   | XXX  | XXX  | XXX  |      |      |      |      |      |      |      |      |
| Slowenien                                  |      |      |      |      |      |      |      | XXX  | XXX  | XXX  | XXX  |
| Spanien                                    | XXX  | XXX  |      |      | XXX  | XXX  | XXX  | XXX  |      |      |      |
| Tadschikistan                              |      |      |      |      |      |      | XXX  | XXX  | XXX  | XXX  |      |
| Tschechische Republik                      |      |      |      |      | XXX  | XXX  | XXX  | XXX  |      |      |      |
| Türkei                                     |      |      |      | XXX  | XXX  | XXX  |      |      |      |      |      |
| Turkmenistan                               |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |
| Ukraine                                    | XXX  | XXX  | XXX  |      |      |      |      |      |      |      |      |
| Ungarn                                     | XXX  |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |
| Usbekistan                                 |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |
| Vereinigtes Königreich                     | XXX  |      |      | XXX  | XXX  | XXX  | XXX  |      |      |      |      |
| Weißrussland                               | XXX  | XXX  | XXX  |      |      |      |      |      |      |      |      |

<sup>a</sup> Für den Zweck dieser Tabelle beginnt die Amtszeit der einzelnen SCRC-Mitglieder mit der Sitzung des Regionalkomitees in dem Jahr, in dem das Mitglied gewählt wurde, und endet mit dem Regionalkomitee des angegebenen Jahres.

<sup>b</sup> Die Mitgliedschaft von Jugoslawien (ehem.) wurde mit Wirkung vom 28. November 2000 durch die Bundesrepublik Jugoslawien fortgesetzt.

## Amtsträger

|           | Vorsitzende/r<br>(als Stellvertretende/r Exekutivpräsident/in<br>des Regionalkomitees Mitglied von Amts<br>wegen) | Stellvertretende/r Vorsitzende/r                    |
|-----------|---|---|
| 1993–1994 | Professor Thomas Zeltner, Schweiz   | Dr. András Jávör, Ungarn                            |
| 1994–1995 | Dr. Niall Tierney, Irland   | Dr. Anthony Vassallo, Malta                         |
| 1995–1996 | Professor Jean-François Girard, Frankreich  | Dr. Mikhail N. Saveliev, Russische Föderation       |
| 1996–1997 | Dr. Marta di Gennaro, Italien   | Professor Vilius J. Grabauskas, Litauen             |
| 1997–1998 | Professor Vilius J. Grabauskas, Litauen   | Dr. Jeremy M. Metters, Vereinigtes Königreich       |
| 1998–1999 | Dr. Danielle Hansen-Koenig, Luxemburg   | Dr. Jeremy M. Metters, Vereinigtes Königreich       |
| 1999–2000 | Dr. Jeremy M. Metters, Vereinigtes Königreich   | Professor Ayşe Akin, Türkei                         |
| 2000–2001 | Professor Ayşe Akin, Türkei   | Professor Frantisek Kölbl, Tschechische<br>Republik |
| 2001–2002 | Dr. James Kiely, Irland   | Dr. Jacek Antoni Piatkiewicz, Polen                 |

NOMINIERUNG FÜR DIE MITGLIEDSCHAFT IM STÄNDIGEN AUSSCHUSS  
DES WHO-REGIONALKOMITEES FÜR EUROPA

CURRICULUM VITAE

Familienname .....BABLOYAN..... Vorname(n) .....Ara Saenovich.....

männl./weibl. .... männlich..... Geburtsdatum .....5. Mai 1947.....

**Sprachkenntnisse:** Geben Sie bitte an, welche Arbeitssprachen des Regionalkomitees der Kandidat ausreichend beherrscht

|             | Sprechen | Lesen | Schreiben |
|-------------|----------|-------|-----------|
| Deutsch     |          |       |           |
| Englisch    | X        | X     |           |
| Französisch | X        | X     | X         |
| Russisch    | X        | X     | X         |

**Berufliche Ausbildung:** Bitte (bis zu 5) der wichtigsten erworbenen beruflichen Qualifikationen angeben **Jahr**

Staatliche medizinische Universität Eriwan ..... 1965–1971

Professor und Leiter, Abteilung Kinderchirurgie, Staatliche medizinische Universität Eriwan.....

**Beruflicher Werdegang:** Bitte (bis zu 5) der bisher wichtigsten beruflichen Positionen angeben **Jahr** (Beginn/Ende)

Gesundheitsminister ..... 1991–1997

Aufsichtsratsvorsitzender, Ärztezentrum „Arabkir“ ..... seit 1997

**Arbeitserfahrung mit bzw. in internationalen Organisationen**

Als Gesundheitsminister Zusammenarbeit mit verschiedenen internationalen Organisationen: WHO, UNICEF usw.

**Erfahrungen als Vorsitzender von politischen Gremien und Fachausschüssen auf hoher nationaler und/oder internationaler Ebene**

Präsident, Armenischer Verband der Kinderchirurgen und Anästhesiologen

**Mitgliedstaat, durch den diese Nominierung erfolgt**

Armenien

**Name und Position der Person, durch die diese Nominierung erfolgt**

A. Mkrtchjan, Gesundheitsminister

NOMINIERUNG FÜR DIE MITGLIEDSCHAFT IM STÄNDIGEN AUSSCHUSS  
DES WHO-REGIONALKOMITEES FÜR EUROPA

CURRICULUM VITAE

**Familienname** ..... UMNAYASHKIN ..... **Vorname(n)** ..... Alexander .....

**männl./weibl.** ..... männlich ..... **Geburtsdatum** ..... 11. Juni 1962.....

**Sprachkenntnisse:** Geben Sie bitte an, welche Arbeitssprachen des Regionalkomitees der Kandidat ausreichend beherrscht

|             | Sprechen | Lesen | Schreiben |
|-------------|----------|-------|-----------|
| Deutsch     | X        | X     | X         |
| Englisch    | X        | X     | X         |
| Französisch |          |       |           |
| Russisch    | X        | X     | X         |

**Berufliche Ausbildung:** Bitte (bis zu 5) der wichtigsten erworbenen beruflichen Qualifikationen angeben **Jahr**

Med. Staatsexamen (Allgemeinmedizin) ..... 1986  
Kandidat der Medizin ..... 1990  
Dr. med. .... 1993  
Professor ..... 2000  
Magister für Philologie, Sprachgruppe Deutsch ..... 1997

**Beruflicher Werdegang:** Bitte (bis zu 5) der bisher wichtigsten beruflichen Positionen angeben **Jahr** (Beginn/Ende)

Stellv. Leiter, Forschungsinstitut für Lungenkrankheiten ..... seit 1999  
Leiter, Abteilung Internationale Beziehungen, Gesundheitsministerium ..... 1994–1996  
Berater des Gesundheitsministers ..... seit 1996  
Stellv. Chefredakteur, Aserbaidshanische Zeitschrift für Medizin ..... seit 1995

**Arbeitserfahrung mit bzw. in internationalen Organisationen**

Vereinte Nationen (Manager eines UN-Projekts für Aids/STD, WHO, UNICEF, GTZ, JICA, EBRD, Berater, DeBakey Corporation)  
Mitglied, Europäische Gesellschaft für Atemwegserkrankungen (ERS), Internationale Union zur Bekämpfung von Tuberkulose und Lungenkrankheiten (UIATLD), Internationale Gesellschaft für Hämatologie (ISH)

**Erfahrungen als Vorsitzender von politischen Gremien und Fachausschüssen auf hoher nationaler und/oder internationaler Ebene**

Vizepräsident, Verband der Ärzte für Lungenschwindsucht  
Stellv. Vorsitzender, Oberste Zertifizierungskommission für medizinisch-biologische Probleme

**Mitgliedstaat, durch den diese Nominierung erfolgt**

Aserbaidshan

**Name und Position der Person, durch die diese Nominierung erfolgt**

Ali Insanov, Gesundheitsminister

NOMINIERUNG FÜR DIE MITGLIEDSCHAFT IM STÄNDIGEN AUSSCHUSS  
DES WHO-REGIONALKOMITEES FÜR EUROPA  
CURRICULUM VITAE

Familienname ..... THIERS ..... Vorname(n) ..... Godfried.....

männl./weibl. .... männlich..... Geburtsdatum ..... 5. Oktober 1941 .....

**Sprachkenntnisse:** Geben Sie bitte an, welche Arbeitssprachen des Regionalkomitees der Kandidat ausreichend beherrscht

|             | Sprechen | Lesen | Schreiben |
|-------------|----------|-------|-----------|
| Deutsch     | X        | X     | X         |
| Englisch    | X        | X     | X         |
| Französisch | X        | X     | X         |
| Russisch    |          |       |           |

**Berufliche Ausbildung:** Bitte (bis zu 5) der wichtigsten erworbenen beruflichen Qualifikationen angeben **Jahr**

Dr. med., Chirurgie und Geburtshilfe.....1967  
Diplom, Tropenmedizin.....1969  
Prüfungsbescheinigung für Malariologie .....1969  
Diplom, Amtsarzt, Public Health und Hygiene.....1970  
Diplom, Amtsarzt, Strahlenschutz .....1977

**Beruflicher Werdegang:** Bitte (bis zu 5) der bisher wichtigsten beruflichen Positionen angeben **Jahr** (Beginn/Ende)

Amtsarzt und Leiter des Regionalen Gesundheitslabors, Tunesisch-belgisches Gesundheitsprojekt, Cap Bon (Tunesien) ..... 1971–1975  
Leiter, Abteilung Epidemiologie, Institut für Public Health-Forschung, Brüssel ..... 1976–1983  
Leiter, Institut für Public Health-Forschung, Brüssel ..... seit 1983  
Dozent, Universität Antwerpen ..... seit 1983

**Arbeitserfahrung mit bzw. in internationalen Organisationen**

WHO, Mitglied oder Leiter der belgischen Delegation bei den Tagungen des Regionalkomitees für Europa ..... 1987, seit 1989  
WHO, Mitglied der belgischen Delegation bei der Weltgesundheitsversammlung .... 1988–1990, 1992, seit 1995  
WHO, Mitglied des Exekutivrats ..... 1999–2002  
WHO, Mitglied oder Leiter der belgischen Delegation bei den ministeriellen Konferenzen Umwelt und Gesundheit..... Frankfurt, 1989, Helsinki, 1994, London, 1999  
Europäische Union, Mitglied von beratenden Gremien für biomedizinische Forschungsprogramme..... zwischen 1980 und 1998  
Europäische Union, Tagungen der leitenden Medizinalbeamten..... 1987–1992  
Vereinte Nationen, Mitglied der belgischen Delegation beim Umwelt- und Entwicklungsgipfel der Vereinten Nationen, Rio de Janeiro ..... 1992

**Erfahrungen als Vorsitzender von politischen Gremien und Fachausschüssen auf hoher nationaler und/oder internationaler Ebene**

Präsident, Wissenschaftlicher Rat, Institut für Public Health-Forschung, Brüssel ..... 1984–1988  
Vorsitzender, KEG/WHO-Tagung über Gesundheitsmonitoring im Zusammenhang mit der Verhütung umweltbedingter Erkrankungen, Brüssel ..... 1987  
Vorsitzender, Ad hoc-Arbeitsgruppe der WHO zur grenzüberschreitenden Verkaufsförderung und Werbung und zum grenzüberschreitenden Verkauf medizinischer Produkte im Internet, Genf ..... 1997  
Stellv. Vorsitzender, WHO-Exekutivrat, 2000–2001, Leitung von drei Sitzungen

**Mitgliedstaat, durch den diese Nominierung erfolgt**

Belgien

**Name und Position der Person, durch die diese Nominierung erfolgt**

Magda Aelvoet, Ministerin für Verbraucherschutz, öffentliche Gesundheit und Umwelt

NOMINIERUNG FÜR DIE MITGLIEDSCHAFT IM STÄNDIGEN AUSSCHUSS  
DES WHO-REGIONALKOMITEES FÜR EUROPA

CURRICULUM VITAE

**Familienname**..... IBRAIMOVA..... **Vorname(n)** ..... Ainura Sultanova.....

**männl./weibl.** ..... weiblich ..... **Geburtsdatum** ..... 19. Mai 1957 .....

**Sprachkenntnisse:** Geben Sie bitte an, welche Arbeitssprachen des Regionalkomitees der Kandidat ausreichend beherrscht

|             | Sprechen | Lesen | Schreiben |
|-------------|----------|-------|-----------|
| Deutsch     |          |       |           |
| Englisch    | X        | X     | X         |
| Französisch |          |       |           |
| Russisch    | X        | X     | X         |

**Berufliche Ausbildung:** Bitte (bis zu 5) der wichtigsten erworbenen beruflichen Qualifikationen angeben **Jahr**

Med. Staatsexamen, Staatliches Institut für Medizin, Kirgisistan..... 1980  
 Klinische Teilgebietsspezialisierung (*Ordinatura*), All-Unions-Forschungszentrum für Kardiologie..... 1982  
 Klinische Gebietsspezialisierung (*Aspirantura*), Verteidigung der Arbeit für die Verleihung  
 des Titels Kandidatin der Medizin ..... 1986  
 Gesamtlehrgang, Fortbildung für einzelstaatliche Experten im Rahmen des MANAS-  
 Programms für nationale Gesundheitsreformen ..... 1994–1995  
 Lehrgang Gesundheitsökonomie, Universität York, Vereinigtes Königreich..... 1995

**Beruflicher Werdegang:** Bitte (bis zu 5) der bisher wichtigsten beruflichen Positionen angeben **Jahr** (Beginn/Ende)

Nationale Sachverständige, Vorbereitungsgruppe für das kirgisische MANAS-Projekt  
 Gesundheitsreformen ..... 1994–1996  
 Leiterin, Abteilung für Sonderhaushalts-Aktivitäten, Gesundheitsministerium..... 1996  
 Erste Stellv. Generaldirektorin, Staatlicher Fonds für die gesetzliche Krankenversicherung (CMI) .... 1996–2000  
 Stellv. Gesundheitsministerin, Generaldirektorin CMI-Fonds ..... seit 2000

**Arbeitserfahrung mit bzw. in internationalen Organisationen**

Als Beraterin auf Zeit Teilnahme an verschiedenen WHO-Tagungen  
 Teilnahme an Tagungen, Konferenzen und anderen Veranstaltungen verschiedener  
 internationaler Organisationen (WHO, UNAIDS, USAÍD, UNDP, Weltbank)

**Erfahrungen als Vorsitzender von politischen Gremien und Fachausschüssen auf hoher nationaler und/oder internationaler Ebene**

Vorsitzender verschiedener ministerieller Fachausschüsse für Gesundheitsreformen  
 (Neustrukturierung des Gesundheitsversorgungssystems, Finanzierungsreform,  
 Mediziner Ausbildung), Stellv. Vorsitzende des ministeriellen Koordinierungsausschusses  
 für die Reform der Gesundheitsversorgung und Koordination mit internationalen Organisationen

**Mitgliedstaat, durch den diese Nominierung erfolgt**

Kirgisistan

**Name und Position der Person, durch die diese Nominierung erfolgt**

Professor Tilek Mejmanaliev, Gesundheitsminister

## NOMINIERUNG FÜR DIE MITGLIEDSCHAFT IM STÄNDIGEN AUSSCHUSS DES WHO-REGIONALKOMITEES FÜR EUROPA

### CURRICULUM VITAE

**Familienname** ..... STRNAD ..... **Vorname(n)** ..... Marija.....

**männl./weibl.** ..... weiblich ..... **Geburtsdatum** ..... 27. März 1942 .....

**Sprachkenntnisse:** Geben Sie bitte an, welche Arbeitssprachen des Regionalkomitees der Kandidat ausreichend beherrscht

|             | Sprechen | Lesen | Schreiben |
|-------------|----------|-------|-----------|
| Deutsch     |          | X     |           |
| Englisch    | X        | X     | X         |
| Französisch |          |       |           |
| Russisch    |          |       |           |

**Berufliche Ausbildung:** Bitte (bis zu 5) der wichtigsten erworbenen beruflichen Qualifikationen angeben **Jahr**

PhD, medizinische Fakultät, Universität Zagreb ..... 1991  
Gebietsspezialisierung Hygiene ..... 1976  
Lehrgang für Epidemiologie, British Medical Council, Vereinigtes Königreich ..... 1978  
MPH, Postgradualer Studiengang Public Health, John Hopkins ..... 1975  
Dr. med. Medizinische Fakultät der Universität Zagreb ..... 1966

**Beruflicher Werdegang:** Bitte (bis zu 5) der bisher wichtigsten beruflichen Positionen angeben **Jahr** (Beginn/Ende)

Leiterin, Staatliches kroatisches Institut für Public Health ..... 2001  
Leiterin, Staatliches kroatisches Krebsregister ..... 1991–2001  
Lehrbeauftragte, Hochschule für Gesundheitswissenschaften ..... seit 1998  
Mitglied, Kroatische Akademie der medizinischen Wissenschaften ..... seit 1997  
Leiterin, Abteilung für Sozialmedizin, Staatliches Institut für Public Health ..... 1977–1990

#### **Arbeitserfahrung mit bzw. in internationalen Organisationen**

Internationales Krebsforschungszentrum  
National Cancer Institute, Vereinigte Staaten  
Nationale Ansprechpartnerin für die Gesundheit von Frauen, zweijährige Kooperationsvereinbarung  
zwischen Kroatien und dem WHO-Regionalbüro für Europa

#### **Erfahrungen als Vorsitzender von politischen Gremien und Fachausschüssen auf hoher nationaler und/oder internationaler Ebene**

Vorsitzende, Arbeitsgruppe für Public Health, Gesundheitssystemprojekt, Kroatien

#### **Mitgliedstaat, durch den diese Nominierung erfolgt**

Kroatien

#### **Name und Position der Person, durch die diese Nominierung erfolgt**

Dr. Andro Vlahušić, Gesundheitsminister

NOMINIERUNG FÜR DIE MITGLIEDSCHAFT IM STÄNDIGEN AUSSCHUSS  
DES WHO-REGIONALKOMITEES FÜR EUROPA

CURRICULUM VITAE

**Familienname**..... KARIMOV ..... **Vorname(n)** ..... Khamid Jakubovich.....

**männl./weibl.** ..... männlich ..... **Geburtsdatum** ..... 1941 .....

**Sprachkenntnisse:** Geben Sie bitte an, welche Arbeitssprachen des Regionalkomitees der Kandidat ausreichend beherrscht

|             | Sprechen | Lesen | Schreiben |
|-------------|----------|-------|-----------|
| Deutsch     |          |       |           |
| Englisch    |          |       |           |
| Französisch | X        | X     | X         |
| Russisch    | X        | X     | X         |

**Berufliche Ausbildung:** Bitte (bis zu 5) der wichtigsten erworbenen beruflichen Qualifikationen angeben **Jahr**

Dr. med. .... 1981  
 Professor ..... 1982  
 Verdienter Wissenschaftler..... 1999  
 Vollmitglied der polnischen Akademie..... 1999  
 Vollmitglied, New York Academy of Sciences (Vereinigte Staaten)..... 2000

**Beruflicher Werdegang:** Bitte (bis zu 5) der bisher wichtigsten beruflichen Positionen angeben **Jahr** (Beginn/Ende)

Rektor, Zweites Institut für Medizin, Taschkent..... seit 1990  
 Leiter, Abteilung für Pathophysiologie, Zweites Institut für Medizin, Taschkent ..... seit 1990  
 Präsident, Usbekischer Verband der Pathophysiologen..... seit 1995  
 Vorsitzender, Ausschuss für Grundlagenforschung, Medizinischer akademischer Rat,  
 Gesundheitsministerium ..... seit 1999

**Arbeitserfahrung mit bzw. in internationalen Organisationen**

Projektleiter, American International Health Alliance (AIHA)  
 Programmleiter, Abteilung Internationale Entwicklung (Imperial College, London), Vereinigtes Königreich  
 Koordinator, Verband der Hochschulen für Public Health in der Europäischen Region  
 Ko-Vorsitzender, Projekt „Einführung moderner Managementstrukturen in Hochschulen von Usbekistan“,  
 Tempus-Tacis-Programm  
 Leiter, Programm „Public Health“. Stipendium des Open Society Institute – Soros Foundation

**Erfahrungen als Vorsitzender von politischen Gremien und Fachausschüssen auf hoher nationaler und/oder internationaler Ebene**

Ko-Vorsitzender, Rat der Rektoren der medizinischen Hochschulen der zentralasiatischen Länder  
 Vorsitzender, Ausschreibungsausschuss für das Projekt „Gesundheit“ des Gesundheitsministeriums  
 Vorsitzender, Kommission für die Entwicklung soziokultureller Fragestellungen, Chokimiate von  
 Taschkent  
 Abgeordneter der Chokimiate von Taschkent

**Mitgliedstaat, durch den diese Nominierung erfolgt**

Usbekistan

**Name und Position der Person, durch die diese Nominierung erfolgt**

F. Nazirov, Gesundheitsminister



**III. AUSSCHUSS FÜR GRUNDSATZ- UND  
KOORDINATIONSFRAGEN DES  
SONDERPROGRAMMS ZUR  
FORSCHUNG, ENTWICKLUNG UND  
WISSENSCHAFTLERAUSBILDUNG IM  
BEREICH DER MENSCHLICHEN  
REPRODUKTION**



### **III. Ausschuss für Grundsatz- und Koordinationsfragen des Sonderprogramms zur Forschung, Entwicklung und Wissenschaftlerausbildung im Bereich der menschlichen Reproduktion**

#### **Derzeitige Mitglieder**

11. In Übereinstimmung mit dem Aufgabenbereich des Ausschusses für Grundsatz- und Koordinationsfragen, wird der Sitz der Europäischen Region mit der Beendigung der Amtszeit von Usbekistan per 31. Dezember 2002 frei. Die Mitgliedstaaten werden daher ersucht, Nominierungen zur Wahl oder Wiederwahl eines Mitgliedstaates durch das RC für eine dreijährige Periode, beginnend mit dem 1. Januar 2003, einzureichen.

12. Die derzeitigen Mitglieder des Ausschusses für Grundsatz- und Koordinationsfragen sind folgende:

#### **Länder mit dem größten finanziellen Beitrag für das Biennium 2000-2001**

|             |                                |
|-------------|--------------------------------|
| China       | Schweden                       |
| Deutschland | Schweiz                        |
| Indien (*)  | Thailand                       |
| Kanada      | Vereinigtes Königreich         |
| Niederlande | Vereinigte Staaten von Amerika |
| Norwegen    |                                |

#### **Länder, die von den WHO-Regionalkomitees gewählt wurden**

|              |                 |
|--------------|-----------------|
| Bangladesch  | Kamerun         |
| Burkina Faso | Kap Verde       |
| Burundi      | Libyen          |
| Chile        | Panama          |
| Indien (*)   | Papua-Neuguinea |
| Indonesien   | Usbekistan      |
| Kambodscha   | Vietnam         |

#### **Andere interessierte Mitarbeitspartner**

Ägypten  
Nepal

#### **Permanente Mitglieder**

|          |                |
|----------|----------------|
| UNDP     | ] Ko-Sponsoren |
| UNFPA    |                |
| WHO      |                |
| Weltbank |                |
| IPPF     |                |

(\*) Indien wird gefragt, in welcher Rubrik es genannt werden möchte.

### Nominierungen

13. Nominierungen aus folgenden Ländern sind eingegangen:

Aserbaidschan (Dr. Izzet A. Shamkhalova)  
Kroatien (Dr. Sinisa Sijanovic)  
Slowenien (Dr Živa Novak-Antolič)  
Türkei (Professor Umur Kuyumcuoğlu)

14. Curricula Vitae (im Standardformat) der Kandidaten sind beigefügt (s. Seite 29 bis 32):

### Überblick über die bisherige Mitgliedschaft

15. Aus Tabelle 3 ist ersichtlich, welche Länder der Europäischen Region im Zeitraum 1987-2002 vom Regionalkomitee zum Ausschuss für Grundsatz- und Koordinationsfragen gewählt waren.

Tabelle 3. Mitgliedschaft im Ausschuss für Grundsatz und Koordinationsfragen, 1987–2002

| Land  | 1987 | 1988 | 1989 | 1990 | 1991 | 1992 | 1993 | 1994 | 1995 | 1996 | 1997 | 1998 | 1999 | 2000 | 2001 | 2002 |
|---|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| Türkei  | XXX  |      |      |      | XXX  | XXX  | XXX  | XXX  | XXX  | XXX  |      |      |      |      |      |      |
| Spanien   |      | XXX  | XXX  | XXX  |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |
| Die ehemalige jugoslawische Republik Makedonien |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      | XXX  | XXX  | XXX  |      |      |      |
| Usbekistan                                      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      | XXX  | XXX  | XXX  |

### Aufgabenbereich

16. Die Beschreibung des Aufgabenbereichs des Grundsatz- und Koordinationsausschusses ist in Anhang 1 zu finden.

## Anhang 1

### **SONDERPROGRAMM ZUR FORSCHUNG, ENTWICKLUNG UND WISSENSCHAFTLER-AUSBILDUNG IM BEREICH DER MENSCHLICHEN REPRODUKTION**

Aufgabenbereich des Grundsatz- und Koordinationsausschusses

Der Ausschuss für Grundsatz- und Koordinationsfragen (PCC) ist das leitende Organ des Sonderprogramms Reproduktionsmedizin.

#### **1. Aufgaben**

Der PCC hat zum Zwecke der Koordinierung der Interessen und Verantwortlichkeit der am Sonderprogramm beteiligten Parteien folgende Aufgaben:

- 1.1 die Planung und Durchführung des Sonderprogramms zu überprüfen und diesbezügliche Beschlüsse zu fassen; zu diesem Zweck informiert sich der PCC laufend über alle Aspekte der Entwicklung des Sonderprogramms und untersucht die ihm von dem nachstehend unter Ziff. 3 genannten Ständigen Ausschuss (im folgenden als der „Ständige Ausschuss“ bezeichnet) von dem ausführenden Organ („Exekutivorgan“) und von der nachstehend unter Ziff. 4 genannten wissenschaftlichen und fachlichen Beratungsgruppe (im folgenden als „STAG“ bezeichnet) unterbreiteten Berichte und Empfehlungen;
- 1.2 den vom Exekutivorgan vorbereiteten und von der STAG sowie vom Ständigen Ausschuss geprüften Aktionsplan und Haushaltsvoranschlag zu prüfen und zu genehmigen;
- 1.3 die Vorschläge des Ständigen Ausschusses zu prüfen und die Vorkehrungen zur Finanzierung des Sonderprogramms zu billigen;
- 1.4 Vorschläge für langfristige Aktionspläne und ihre finanziellen Implikationen zu prüfen;
- 1.5 den vom Exekutivorgan vorgelegten Jahresabschluss sowie den daraufhin vom Außenprüfer des Exekutivorgans vorgelegten Prüfungsbericht zu prüfen;
- 1.6 die periodisch erstellten Berichte über die Fortschritte des Sonderprogramms hinsichtlich der Erreichung der Zielvorgaben zu prüfen;
- 1.7 die vom Exekutivorgan nach Beratung mit dem Ständigen Ausschuss getroffene Wahl der STAG-Mitglieder zu prüfen und zu billigen;
- 1.8 alle sonstigen von irgendeiner beteiligten Partei an ihn verwiesenen Angelegenheiten, die mit dem Sonderprogramm im Zusammenhang stehen, zu untersuchen.

#### **2. Mitgliedschaft**

Der PCC besteht aus 32 Mitgliedern, die von den beteiligten Parteien nach folgenden Kriterien gestellt werden:

- 2.1 *Länder mit dem größten finanziellen Beitrag:* 11 Regierungsvertreter aus den Ländern, die im vorangegangenen Rechnungsjahr den größten finanziellen Beitrag zum Sonderprogramm geleistet haben.
- 2.2 *Von den WHO-Regionalkomitees gewählte Länder:* 14 Regierungsvertreter aus Mitgliedstaaten, die für jeweils drei Jahre von den WHO-Regionalkomitees entsprechend der Verteilung der Bevölkerung und Bedürfnisse der Regionen nach folgendem Schlüssel gewählt werden:

|                      |   |
|----------------------|---|
| Afrika               | 4 |
| Gesamtamerika        | 2 |
| Südostasien          | 3 |
| Europa               | 1 |
| Östliches Mittelmeer | 1 |
| Westpazifik          | 3 |

Bei diesen Wahlen sind der finanzielle Beitrag eines Landes zum Sonderprogramm und/oder die geleistete fachliche Unterstützung zu berücksichtigen, ferner das Interesse, das die Länder in ihren nationalen Programmen und politischen Orientierungsgrundlagen den Bereichen Familienplanung, Forschung und Entwicklung auf dem Gebiet der menschlichen Reproduktion und Fertilitätsregulierung beimessen.

2.3 *Andere Interessenten unter den beteiligten Parteien:* Zwei Mitglieder werden vom PCC für die Dauer von drei Jahren aus dem Kreis der übrigen beteiligten Parteien gewählt.

2.4 *Ständige Mitarbeiter:* Ko-Sponsoren des Sonderprogramms sowie der Internationale Verband für Familienplanung (IPPF).

PCC-Mitglieder der Kategorien 2.2 und 2.3 können wiedergewählt werden.

### **3. Beobachter**

Weitere beteiligte Parteien können als Beobachter vertreten sein, wenn das Exekutivorgan dies nach Beratung mit dem Ständigen Ausschuss billigt. Beobachter tragen die Kosten ihrer Teilnahme an Sitzungen des PCC selbst.

### **4. Organisatorische Einzelheiten**

4.1 Der PCC kommt mindestens einmal jährlich zusammen; erforderlichenfalls werden – sofern die Mehrheit der PCC-Mitglieder zustimmt – außerordentliche Sitzungen einberufen. Das Exekutivorgan stellt das Sekretariat.

4.2 Der PCC wählt jedes Jahr unter seinen Mitgliedern einen Vorsitzenden, einen Stellvertretenden Vorsitzenden sowie einen Berichterstatter.

4.3 Der Vorsitzende

- beruft die Sitzungen des PCC ein und übernimmt den Vorsitz
- übernimmt weitere Aufgaben, die ihm ggf. vom PCC übertragen werden.

4.4 Sofern keine besonderen Regelungen vom PCC beschlossen werden, treffen die PCC-Mitglieder eigene Vorkehrungen zur Deckung der im Zusammenhang mit ihrer Teilnahme an Sitzungen des PCC entstandenen Kosten.

### **5. Verfahren**

5.1 Bei seinen Tätigkeiten orientiert sich der PCC *mutatis mutandis* an der Geschäftsordnung der Weltgesundheitsversammlung.

5.2 Nach Beratung mit dem Vorsitzenden bereitet das Sekretariat für jede Sitzung eine vorläufige Tagesordnung mit Anmerkungen vor.

5.3 Nach Abschluss der Sitzung wird ein vom Berichterstatter mit Unterstützung des Sekretariats vorbereiteter Bericht so rasch wie möglich an die Teilnehmer zur Genehmigung übermittelt.

NOMINIERUNG FÜR DIE MITGLIEDSCHAFT IM AUSSCHUSS FÜR GRUNDSATZ-  
UND KOORDINATIONSFRAGEN DES SONDERPROGRAMMS ZUR FORSCHUNG, ENT-  
WICKLUNG UND WISSENSCHAFTLERAUSBILDUNG IM BEREICH DER MENSCHLICHEN  
REPRODUKTION

**CURRICULUM VITAE**

**Familienname** ..... SHAMKHALOVA ..... **Vorname(n)** ..... Izzet A. ....

**männl./weibl.** ..... weiblich ..... **Geburtsdatum** ..... 11. März 1963 .....

**Sprachkenntnisse:** Geben Sie bitte an, welche Arbeitssprachen des Regionalkomitees der Kandidat ausreichend beherrscht

|             | Sprechen | Lesen | Schreiben |
|-------------|----------|-------|-----------|
| Deutsch     |          |       |           |
| Englisch    | X        | X     | X         |
| Französisch |          |       |           |
| Russisch    | X        | X     | X         |

**Berufliche Ausbildung:** Bitte (bis zu 5) der wichtigsten erworbenen beruflichen Qualifikationen angeben **Jahr**

Medizinstudium, Allgemeinmedizin, Medizinisches Institut Aserbaidshon ..... 1980–1986  
Diplom, medizinische Fakultät der Universität Istanbul und Marmara ..... 1995–1996  
Diplom, medizinische Fakultät Universität Chulalongkorn, Bangkok, Thailand ..... 1998  
Dr. med. Abteilung für Geburtshilfe und Gynäkologie,  
Militärakademie, St. Petersburg ..... 2000  
Diplom, Abteilung Reproduktive Gesundheit und Infertilität, Royan medizinisches Institut, Teheran ..... 2002

**Beruflicher Werdegang:** Bitte (bis zu 5) der bisher wichtigsten beruflichen Positionen angeben **Jahr** (Beginn/Ende)

Abteilungsleiterin, Republikanische Entbindungsklinik, Baku ..... 1990–1995  
Stellv. Leiterin, Forschungsinstitut für Geburtshilfe und Gynäkologie, Gesundheitsministerium ..... seit 1995

**Arbeitserfahrung mit bzw. in internationalen Organisationen**

Koordinatorin des UNFPA-Programms für Familienplanung  
Fortbildung – Koordinatorin von Pathfinder International, Boston, Vereinigte Staaten  
Koordinatorin des Familienplanungsprogramms „CARAK“ der WHO

**Erfahrungen als Vorsitzender von politischen Gremien und Fachausschüssen auf hoher nationaler und/oder internationaler Ebene**

Vorsitzende des nationalen Ausschusses für reproduktive Gesundheit und Familienplanung  
Vorsitzende der Plenarsitzung der internationalen Konferenz für Familienplanung, „CARAK“,  
Taschkent, Usbekistan  
Internationale Konferenz für reproduktive Gesundheit und Familienplanung, Islamabad (Pakistan),  
Leiterin der nationalen Delegation

**Mitgliedstaat, durch den diese Nominierung erfolgt**

Aserbaidshon

**Name und Position der Person, durch die diese Nominierung erfolgt**

Ali Insanov, Gesundheitsminister

NOMINIERUNG FÜR DIE MITGLIEDSCHAFT IM AUSSCHUSS FÜR GRUNDSATZ-  
UND KOORDINATIONSFRAGEN DES SONDERPROGRAMMS ZUR FORSCHUNG, ENT-  
WICKLUNG UND WISSENSCHAFTLERAUSBILDUNG IM BEREICH DER MENSCHLICHEN  
REPRODUKTION

**CURRICULUM VITAE**

**Familienname** ..... SIJANOVIC ..... **Vorname(n)** ..... Sinisa.....

**männl./weibl.** ..... männlich..... **Geburtsdatum** ..... 4. September 1967.....

**Sprachkenntnisse:** Geben Sie bitte an, welche Arbeitssprachen des Regionalkomitees der Kandidat ausreichend beherrscht

|             | Sprechen | Lesen | Schreiben |
|-------------|----------|-------|-----------|
| Deutsch     |          |       |           |
| Englisch    | X        | X     | X         |
| Französisch |          |       |           |
| Russisch    |          |       |           |

**Berufliche Ausbildung:** Bitte (bis zu 5) der wichtigsten erworbenen beruflichen Qualifikationen angeben **Jahr**

Medizinische Hochschule, Zagreb..... 1986–1992  
Assistent für Anatomie, Medizinische Hochschule, Zagreb ..... 1992–1994  
Oberarzt, Gynäkologie und Geburtshilfe, Krankenhaus Osijek und Zagreb ..... 1994–1999  
Postgraduale Weiterbildung. Master, Biomedizin, Universität Zagreb ..... 1997  
Stipendienaufenthalt an der Abteilung für Gynäkologie der Friedrich-Schiller-Universität,  
Jena, Deutschland. Teilnahme an laparoskopischen und offenen gynäkologischen  
Operationen. Bescheinigt vom Leiter, Professor Dr. Dr. Achim Schneider.....2000  
FIGO-Stipendiat an der Abteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe der Universität  
Dartmouth-Hitchcock, New Hampshire, Vereinigte Staaten .....2000  
Aktive Teilnahme am sechsten FIGO-Weltkongress für Gynäkologie und Geburtshilfe,  
Washington DC, Vereinigte Staaten, 3.–9. September 2000

**Beruflicher Werdegang:** Bitte (bis zu 5) der bisher wichtigsten beruflichen Positionen angeben **Jahr** (Beginn/Ende)

Assistent für Anatomie, Medizinische Hochschule, Zagreb ..... 1992–1994  
Tätigkeit in der Abteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe, Krankenhaus Osijek..... 1994–2002

**Arbeitserfahrung mit bzw. in internationalen Organisationen**

Zusammenarbeit mit der WHO während des Vaterländischen Krieges (1991–1996) bei der  
humanitären Hilfe für die Region Ostslawonien

**Erfahrungen als Vorsitzender von politischen Gremien und Fachausschüssen auf hoher nationaler  
und/oder internationaler Ebene**

**Mitgliedstaat, durch den diese Nominierung erfolgt**

Kroatien

**Name und Position der Person, durch die diese Nominierung erfolgt**

Dr. Andro Vlahušić, Gesundheitsminister

NOMINIERUNG FÜR DIE MITGLIEDSCHAFT IM AUSSCHUSS FÜR GRUNDSATZ-  
UND KOORDINATIONSFRAGEN DES SONDERPROGRAMMS ZUR FORSCHUNG, ENT-  
WICKLUNG UND WISSENSCHAFTLERAUSBILDUNG IM BEREICH DER MENSCHLICHEN  
REPRODUKTION

**CURRICULUM VITAE**

**Familienname** ..... NOVAK-ANTOLIČ ..... **Vorname(n)** ..... Živa .....

**männl./weibl.** ..... weiblich ..... **Geburtsdatum** ..... 24. August 1948 .....

**Sprachkenntnisse:** Geben Sie bitte an, welche Arbeitssprachen des Regionalkomitees der Kandidat ausreichend beherrscht

|             | Sprechen | Lesen | Schreiben |
|-------------|----------|-------|-----------|
| Deutsch     |          | X     |           |
| Englisch    | X        | X     | X         |
| Französisch |          | X     |           |
| Russisch    |          |       |           |

**Berufliche Ausbildung:** Bitte (bis zu 5) der wichtigsten erworbenen beruflichen Qualifikationen angeben **Jahr**

Med. Staatsexamen, medizinische Fakultät, Universität Ljubljana ..... 1972  
 Master, medizinische Fakultät, Universität Ljubljana ..... 1977  
 Gebietsspezialisierung in Geburtshilfe und Gynäkologie ..... 1979  
 PhD, medizinische Fakultät, Universität Ljubljana ..... 1989

**Beruflicher Werdegang:** Bitte (bis zu 5) der bisher wichtigsten beruflichen Positionen angeben **Jahr** (Beginn/Ende)

Leiterin, Abteilung Perinatologie, Unterabteilung Geburtshilfe und Gynäkologie,  
 Klinisches Zentrum Ljubljana ..... 1988–2001  
 Dozentin, medizinische Fakultät, Universität Ljubljana ..... seit 1996  
 Gastprofessorin, Universität Szeged, Ungarn ..... 1992

**Arbeitserfahrung mit bzw. in internationalen Organisationen**

Mitglied, Exekutivausschuss, European Board and College of Obstetrics and Gynaecology

**Erfahrungen als Vorsitzender von politischen Gremien und Fachausschüssen auf hoher nationaler und/oder internationaler Ebene**

Vorsitzende zahlreicher Tagungen von Perinatalgesellschaften, vor allem in der adriatischen Alpenregion.

**Mitgliedstaat, durch den diese Nominierung erfolgt**

Slowenien

**Name und Position der Person, durch die diese Nominierung erfolgt**

Professor Dušan Keber, Gesundheitsminister

NOMINIERUNG FÜR DIE MITGLIEDSCHAFT IM AUSSCHUSS FÜR GRUNDSATZ-  
UND KOORDINATIONSFRAGEN DES SONDERPROGRAMMS ZUR FORSCHUNG, ENT-  
WICKLUNG UND WISSENSCHAFTLERAUSBILDUNG IM BEREICH DER MENSCHLICHEN  
REPRODUKTION

**CURRICULUM VITAE**

**Familienname** ..... KUYUMCUOĞLU ..... **Vorname(n)** ..... **Umur** .....

**männl./weibl.** ..... männlich ..... **Geburtsdatum** ..... 6. September 1954 .....

**Sprachkenntnisse:** Geben Sie bitte an, welche Arbeitssprachen des Regionalkomitees der Kandidat ausreichend beherrscht

|             | Sprechen | Lesen | Schreiben |
|-------------|----------|-------|-----------|
| Deutsch     |          |       |           |
| Englisch    | X        | X     | X         |
| Französisch |          |       |           |
| Russisch    |          |       |           |

**Berufliche Ausbildung:** Bitte (bis zu 5) der wichtigsten erworbenen beruflichen Qualifikationen angeben **Jahr**  
Professor, Abteilung für Geburtshilfe und Gynäkologie, Maltepe Universität, Istanbul ..... 2002  
Dozent, Medizinische Hochschule, Universität Istanbul ..... 1988  
Klinischer Chefkandidat, Abteilung Geburtshilfe und Gynäkologie, Gesundheitsministerium  
Zeynep Kamil-Lehr- und Forschungs Krankenhaus für Frauen und Kinder ..... 1983–1988  
Oberarzt, Abteilung Geburtshilfe und Gynäkologie, Medizinische Hochschule Cumhuriyet  
und Universität Hacettepe ..... 1979–1983

**Beruflicher Werdegang:** Bitte (bis zu 5) der bisher wichtigsten beruflichen Positionen angeben **Jahr** (Beginn/Ende)  
Professor und Leiter, Abteilung für Geburtshilfe und Gynäkologie,  
Maltepe Universität, Istanbul ..... seit 2002  
Dozent und medizinischer Krankenhausdirektor, Vorsitzender des Ausschusses für  
Bildungsplanung und Koordination, Abteilung Geburtshilfe und Gynäkologie,  
Zeynep Kamil-Lehr- und Forschungs Krankenhaus für Frauen und Kinder, Istanbul ..... 1988–2001  
Mitglied, Hochrangiger Gesundheitsausschuss des Gesundheitsministeriums ..... 1996–1999  
Mitglied, Wissenschaftlicher Ausschuss für unterstützte Reproduktionstechnik, Ankara ..... 1993–2001

**Arbeitserfahrung mit bzw. in internationalen Organisationen**

Präsident, Gesellschaft für Geburtshilfe und Gynäkologie, Istanbul  
Mitglied, Verwaltungsausschuss, Gesellschaft für Geburtshilfe und Gynäkologie  
Mitglied, Türkische Gesellschaft für gynäkologische Endokrinologie  
Mitglied, Türkische Gesellschaft für gynäkologische Onkologie  
Mitglied, Türkische Gesellschaft für Pränatalmedizin und Perinatalogie

**Erfahrungen als Vorsitzender von politischen Gremien und Fachausschüssen auf hoher nationaler und/oder internationaler Ebene**

Präsident, Gesellschaft für Geburtshilfe und Gynäkologie, Istanbul

**Mitgliedstaat, durch den diese Nominierung erfolgt**

Türkei

**Name und Position der Person, durch die diese Nominierung erfolgt**

Professor Osman Durmus, Gesundheitsminister

## IV. EUROPÄISCHER AUSSCHUSS FÜR UMWELT UND GESUNDHEIT



## IV. Europäischer Ausschuss für Umwelt und Gesundheit

### Derzeitige Mitglieder

17. Der Europäische Ausschuss für Umwelt und Gesundheit (EEHC), eine Koalition von Gesundheits- und Umweltministerien sowie zwischenstaatlichen und nichtstaatlichen Organisationen, wurde 1995 gebildet. Auf der Dritten ministeriellen Konferenz Umwelt und Gesundheit, der Konferenz von London, die 1999 stattfand, wurde beschlossen, den EEHC seine Arbeit weitere fünf Jahre mit den in Ziffer 27 der Erklärung von Helsinki festgelegten Aufgaben fortsetzen zu lassen und diese durch zusätzliche, in der Erklärung von London festgehaltene Funktionen zu ergänzen. Die Mitglieder des Ausschusses werden zunächst für zwei Jahre gewählt und die Amtszeit kann um weitere zwei Jahre verlängert werden.

18. Der EEHC tritt alle sechs Monate zusammen und tagt zuweilen auch noch zusätzlich. Er fungiert als Lenkungsausschuss für die Vierte ministerielle Konferenz Umwelt und Gesundheit im Jahr 2004.

19. Die Delegierten der 49. Tagung des Regionalkomitees wählten Irland, die Türkei, Ungarn und das Vereinigte Königreich in den EEHC, worauf sich die Delegierten der 50. Tagung der Empfehlung des EEHC anschlossen, die Amtszeit dieser vier Länder bis zum September 2002 zu verlängern, damit die vier neuen, auf der 52. Tagung zu wählenden Mitglieder bis nach der im Jahr 2004 in Budapest geplanten Vierten ministeriellen Konferenz Umwelt und Gesundheit im Amt bleiben könnten.

20. Bis zum 16. März 2002 waren im Regionalbüro Nominierungen aus folgenden Ländern eingegangen und die (im Standardformat gehaltenen) Curricula Vitae der Kandidaten sind beigefügt (s. Seite 35 bis 41):

Aserbaidshjan (Dr. Namik Aliev)  
Belgien (Professor Jacques Kummer)  
Kroatien (Professor Jadranka Mustajbegović)  
Türkei (Dr. Çağatay Güler)  
Ungarn (Professor György Ungváry)  
Usbekistan (Dr. Nurmat Satinijazovich Atabekov)  
Vereinigtes Königreich (Dr. Patricia Ann Troop)

### Übersicht über die bisherige Mitgliedschaft

21. Die momentane Zusammensetzung des EEHC ist wie folgt:

#### *Vom Regionalkomitee ernannte Mitglieder*

Irland  
Türkei  
Ungarn  
Vereinigtes Königreich

#### *Vom Ausschuss für Umweltpolitik der Wirtschaftskommission der Vereinten Nationen für Europa (UNECE) ernannte Mitglieder*

Bulgarien  
Italien  
Österreich  
Republik Moldau

*Vertreter zwischenstaatlicher und internationaler Organisationen sowie von Organisationen der europäischen Integration*

Europäische Kommission (EK)  
Europäische Umweltagentur (EUA)  
Internationale Arbeitsorganisation (ILO)  
Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD)  
Regionales Entwicklungszentrum für Mittel- und Osteuropa  
Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen (UNICEF)  
Wirtschaftskommission der Vereinten Nationen für Europa (UNECE)  
Umweltprogramm der Vereinten Nationen (UNEP)  
Weltbank  
Regionalbüro für Europa der Weltgesundheitsorganisation (WHO)

*Vertreter wichtiger Gruppierungen*

European Public Health Alliance  
Internationaler Bund freier Gewerkschaften (IBFG)  
Internationaler Rat für kommunale Umweltinitiativen  
International Federation of Environmental Health (IFEH)  
Internationale Gesellschaft von Ärzten für den Umweltschutz  
World Business Council for Sustainable Development

22. Aus Tabelle 4 ist ersichtlich, welche Länder der Europäischen Region im Zeitraum 1994–2002 für die Mitgliedschaft im Ausschuss für Umwelt und Gesundheit durch das Regionalkomitee gewählt waren.

Tabelle 4. Mitgliedschaft im Ausschuss für Umwelt und Gesundheit 1994–2002<sup>a</sup>

| Land                   | 1994 | 1995 | 1996 | 1997 | 1998 | 1999 | 2000 | 2001 | 2002 |
|------------------------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| Finnland               | XXX  | XXX  | XXX  | XXX  | XXX  | XXX  |      |      |      |
| Ungarn                 | XXX  |
| Irland                 |      |      |      |      |      | XXX  | XXX  | XXX  | XXX  |
| Niederlande            | XXX  | XXX  | XXX  | XXX  | XXX  | XXX  |      |      |      |
| Türkei                 |      |      |      |      |      | XXX  | XXX  | XXX  | XXX  |
| Vereinigtes Königreich | XXX  |

<sup>a</sup> In dieser Tabelle beginnt die Amtszeit eines EEHC-Mitglieds mit der Tagung des Regionalkomitees in dem Jahr, in dem das Mitglied gewählt wurde, und endet mit der Tagung des Regionalkomitees in dem angegebenen Jahr.

NOMINIERUNG FÜR DIE MITGLIEDSCHAFT IM  
EUROPÄISCHEN AUSSCHUSS FÜR UMWELT UND GESUNDHEIT

CURRICULUM VITAE

**Familienname** ..... ALIEV ..... **Vorname(n)** ..... Namik .....

**männl./weibl.** ..... männlich ..... **Geburtsdatum** ..... 28. Juli 1940 .....

**Sprachkenntnisse:** Geben Sie bitte an, welche Arbeitssprachen des Regionalkomitees der Kandidat ausreichend beherrscht

|             | Sprechen | Lesen | Schreiben |
|-------------|----------|-------|-----------|
| Deutsch     |          |       |           |
| Englisch    | X        | X     | X         |
| Französisch |          |       |           |
| Russisch    | X        | X     | X         |

**Berufliche Ausbildung:** Bitte (bis zu 5) der wichtigsten erworbenen beruflichen Qualifikationen angeben **Jahr**

Kandidat der Medizin ..... 1970

Doktor med. .... 1980

**Beruflicher Werdegang:** Bitte (bis zu 5) der bisher wichtigsten beruflichen Positionen angeben **Jahr** (Beginn/Ende)

Leiter, Staatliches Institut für Präventivmedizin V. Akhundov

Leiter, Abteilung Infektionskrankheiten

**Arbeitserfahrung mit bzw. in internationalen Organisationen**

Internationaler Ökologieexperte, 12 Jahre

**Erfahrungen als Vorsitzender von politischen Gremien und Fachausschüssen auf hoher nationaler und/oder internationaler Ebene**

**Mitgliedstaat, durch den diese Nominierung erfolgt**

Aserbaidshon

**Name und Position der Person, durch die diese Nominierung erfolgt**

Ali Insanov, Gesundheitsminister

NOMINIERUNG FÜR DIE MITGLIEDSCHAFT IM  
EUROPÄISCHEN AUSSCHUSS FÜR UMWELT UND GESUNDHEIT

CURRICULUM VITAE

**Familienname** .....KUMMER ..... **Vorname(n)** .....Jacques .....

**männl./weibl.** .....männlich..... **Geburtsdatum** .....2. Mai 1944.....

**Sprachkenntnisse:** Geben Sie bitte an, welche Arbeitssprachen des Regionalkomitees der Kandidat ausreichend beherrscht

|             | Sprechen | Lesen | Schreiben |
|-------------|----------|-------|-----------|
| Deutsch     | X        |       |           |
| Englisch    | X        | X     | X         |
| Französisch | X        | X     | X         |
| Russisch    |          |       |           |

**Berufliche Ausbildung:** Bitte (bis zu 5) der wichtigsten erworbenen beruflichen Qualifikationen angeben **Jahr**

Doktor der Chemie.....1972

**Beruflicher Werdegang:** Bitte (bis zu 5) der bisher wichtigsten beruflichen Positionen angeben **Jahr** (Beginn/Ende)

Universitätsprofessor, Hochschule für Public Health (Freie Universität Brüssel)

- Umwelt
- Arbeitsmedizin und -schutz (Luftverschmutzung, chemische Gefahren, Arbeitsmedizin, Risikoabschätzung)

**Arbeitserfahrung mit bzw. in internationalen Organisationen**

Mitglied, Beratendes Forum für Umwelt und nachhaltige Entwicklung (5. und 6. Umweltprogramm), Europäische Union

Mitglied, Club of Rome

Forschungsprojekte im Bereich Gesundheit und Umwelt – Definition prioritärer Ansätze (in Zusammenarbeit mit dem belgischen Bundesministerium für Gesundheit und Umwelt)

**Erfahrungen als Vorsitzender von politischen Gremien und Fachausschüssen auf hoher nationaler und/oder internationaler Ebene**

Vorsitzender, Redaktionsrat, Nationaler Aktionsplan für Umwelt und Gesundheit, Belgien (NEHAP)

**Mitgliedstaat, durch den diese Nominierung erfolgt**

Belgien

**Name und Position der Person, durch die diese Nominierung erfolgt**

Magda Aelvoet, Ministerin für Verbraucherschutz, Gesundheit und Umwelt

NOMINIERUNG FÜR DIE MITGLIEDSCHAFT IM  
EUROPÄISCHEN AUSSCHUSS FÜR UMWELT UND GESUNDHEIT

CURRICULUM VITAE

**Familienname** ..... MUSTAJBEGOVIĆ ..... **Vorname(n)** ..... Jadranka .....

**männl./weibl.** ..... weiblich ..... **Geburtsdatum** ..... 9. Februar 1951 .....

**Sprachkenntnisse:** Geben Sie bitte an, welche Arbeitssprachen des Regionalkomitees der Kandidat ausreichend beherrscht

|             | Sprechen | Lesen | Schreiben |
|-------------|----------|-------|-----------|
| Deutsch     |          |       |           |
| Englisch    | X        | X     | X         |
| Französisch |          | X     |           |
| Russisch    |          |       |           |

**Berufliche Ausbildung:** Bitte (bis zu 5) der wichtigsten erworbenen beruflichen Qualifikationen angeben **Jahr**

Doktor scient., medizinische Hochschule, Universität Zagreb ..... 1992  
Mag. scient., medizinische Hochschule, Universität Zagreb ..... 1987  
Spezialisierung für Arbeitsmedizin, medizinische Hochschule, Universität Zagreb ..... 1981  
Dr. med., medizinische Hochschule, Universität Zagreb ..... 1975

**Beruflicher Werdegang:** Bitte (bis zu 5) der bisher wichtigsten beruflichen Positionen angeben **Jahr** (Beginn/Ende)

Lehrstuhlinhaberin, Umweltbezogener Gesundheitsschutz und Arbeitsmedizin ..... seit 1998  
Professorin für Umweltbezogenen Gesundheitsschutz und Arbeitsmedizin ..... seit 1998  
Dozentin für Umweltbezogenen Gesundheitsschutz und Arbeitsmedizin ..... 1994–1998  
Leiterin des postgradualen Studiengangs Arbeitsmedizin ..... seit 1990  
Themenkoordinatorin: „Reproduktion und Arbeitsplatz“, postgradualer Studiengang Biomedizin

**Arbeitserfahrung mit bzw. in internationalen Organisationen**

Europäische Vereinigung der Fachärzte (UEMS)  
Internationale Kommission für Arbeitsmedizin (ICOH)

**Erfahrungen als Vorsitzender von politischen Gremien und Fachausschüssen auf hoher nationaler und/oder internationaler Ebene**

Präsidentin, Staatlicher Ausschuss für Arbeitsschutz, Republik Kroatien  
Präsidentin, Kroatische Gesellschaft für Arbeitsmedizin, Kroatischer Ärzteverband

**Mitgliedstaat, durch den diese Nominierung erfolgt**

Kroatien

**Name und Position der Person, durch die diese Nominierung erfolgt**

Dr. Andro Vlahušić, Gesundheitsminister

NOMINIERUNG FÜR DIE MITGLIEDSCHAFT IM  
EUROPÄISCHEN AUSSCHUSS FÜR UMWELT UND GESUNDHEIT

**CURRICULUM VITAE**

**Familienname** ..... GÜLER..... **Vorname(n)** ..... Cağatay .....

**männl./weibl.** ..... männlich..... **Geburtsdatum** ..... 1. Oktober 1951.....

**Sprachkenntnisse:** Geben Sie bitte an, welche Arbeitssprachen des Regionalkomitees der Kandidat ausreichend beherrscht

|             | Sprechen | Lesen | Schreiben |
|-------------|----------|-------|-----------|
| Deutsch     |          |       |           |
| Englisch    | X        | X     | X         |
| Französisch |          |       |           |
| Russisch    |          |       |           |

**Berufliche Ausbildung:** Bitte (bis zu 5) der wichtigsten erworbenen beruflichen Qualifikationen angeben **Jahr**

Dr. med., medizinische Fakultät, Universität Hacettepe.....1975  
 Türkisches Gebietsarztdiplom für Physiologie .....1978  
 Türkisches Gebietsarztdiplom für Public Health.....1982  
 PhD in Public Health.....1987  
 Dozent, medizinische Fakultät, Universität Hacettepe .....1988  
 Ordentlicher Professor, medizinische Fakultät, Universität Hacettepe .....1996

**Beruflicher Werdegang:** Bitte (bis zu 5) der bisher wichtigsten beruflichen Positionen angeben **Jahr** (Beginn/Ende)

Leiter, Forschungs- und Ausbildungsbereich Gülşehir..... 1978–1979  
 Sachverständiger für Public Health, Generaldirektion Primäre Gesundheitsversorgung,  
 Gesundheitsministerium ..... 1982–1983  
 Leiter des Gesundheitswesens, Provinz Ordu ..... 1983–1984  
 Mitglied, Abteilung für Public Health..... seit 1987  
 Stellv. Leiter, Institut für Public Health..... seit 1988

**Arbeitserfahrung mit bzw. in internationalen Organisationen**

WHO-Berater im Erdbebengebiet von Marmara  
 Mitglied, Europäischer Ausschuss für Umwelt und Gesundheit

**Erfahrungen als Vorsitzender von politischen Gremien und Fachausschüssen auf hoher nationaler und/oder internationaler Ebene**

Berater, Gesundheitsministerium, Erstes Nationales Gesundheitsprojekt..... 1991–1992  
 Berater, Gesundheitsministerium, Zweites Nationales Gesundheitsprojekt .....1998  
 Leiter, Unterausschuss für umweltbezogenen Gesundheitsschutz, Umweltstandardisierungskommission,  
 Türkische Standardisierungsbehörde  
 Mitglied des Sachverständigenausschusses, Siebter Nationalplan der Türkei  
 Mitglied in Fachausschüssen für Fortbildungscurricula von Umweltmedizintechnikern  
 Mitglied in Fachausschüssen für Gesetzgebung im Bereich Umwelt und Gesundheit  
 Vertreter des türkischen Gesundheitsministeriums, Zweite WHO/EURO-Gruppentagung der NEHAP-  
 Koordinatoren in Sofia (20.–21. März 1998)

**Mitgliedstaat, durch den diese Nominierung erfolgt**

Türkei

**Name und Position der Person, durch die diese Nominierung erfolgt**

Professor Osman Durmus, Gesundheitsminister

NOMINIERUNG FÜR DIE MITGLIEDSCHAFT IM  
EUROPÄISCHEN AUSSCHUSS FÜR UMWELT UND GESUNDHEIT

CURRICULUM VITAE

**Familienname** ..... UNGVÁRY ..... **Vorname(n)** ..... György.....

**männl./weibl.** ..... männlich ..... **Geburtsdatum** ..... 6. Juni 1937.....

**Sprachkenntnisse:** Geben Sie bitte an, welche Arbeitssprachen des Regionalkomitees der Kandidat ausreichend beherrscht

|             | Sprechen | Lesen | Schreiben |
|-------------|----------|-------|-----------|
| Deutsch     |          |       |           |
| Englisch    | X        | X     | X         |
| Französisch |          |       |           |
| Russisch    |          |       |           |

**Berufliche Ausbildung:** Bitte (bis zu 5) der wichtigsten erworbenen beruflichen Qualifikationen angeben **Jahr**

Universität für medizinische Wissenschaften, Budapest ..... 1955–1961  
Arbeitsmedizin, Arbeitshygiene ..... 1991  
Toxikologie-Agrochemikalien und Industriechemikalien ..... 1991  
Menschliche Extrapolation embryotoxischer und teratogener Effekte von Umweltsubstanzen..... 1991

**Beruflicher Werdegang:** Bitte (bis zu 5) der bisher wichtigsten beruflichen Positionen angeben **Jahr** (Beginn/Ende)

Professor, Leiter der Abteilung, Semmelweis-Universität ..... seit 2000  
Allgemeiner Leiter, Staatliches Zentrum für Public Health József Fodor ..... seit 1998  
Professor, Leiter, Abteilung Arbeits- und Umweltmedizin, Hochschule für postgraduale  
medizinische Weiterbildung ..... 1984  
Generaldirektor, Staatliches Institut für Arbeitsmedizin ..... 1972–1998

**Arbeitserfahrung mit bzw. in internationalen Organisationen**

Internationaler Ausschuss für Arbeitshygiene ..... seit 1992  
Purkinje-Gesellschaft..... seit 1998  
Mitglied, Lenkungsausschuss, Internationales Programm für Chemikaliensicherheit (IPCS) ..... seit 1997  
Ungarischer Ansprechpartner für das IPCS und das Zwischenstaatliche Forum für  
Chemikaliensicherheit (IFCS)..... seit 1984

**Erfahrungen als Vorsitzender von politischen Gremien und Fachausschüssen auf hoher nationaler und/oder internationaler Ebene**

Mitglied, Ständiger Ausschuss des IFCS ..... seit 1997  
Vizepräsident, IFCS (erste Amtszeit) ..... 1997–2000  
(zweite Amtszeit)..... seit 2000  
Mitglied, Europäischer Ausschuss für Umwelt und Gesundheit..... 2002

**Mitgliedstaat, durch den diese Nominierung erfolgt**

Ungarn

**Name und Position der Person, durch die diese Nominierung erfolgt**

István Mikola, Gesundheitsminister

**NOMINIERUNG FÜR DIE MITGLIEDSCHAFT IM  
EUROPÄISCHEN AUSSCHUSS FÜR UMWELT UND GESUNDHEIT  
CURRICULUM VITAE**

**Familienname** ..... ATABEKOV ..... **Vorname(n)** ..... Nurmat Satinijazovich .....

**männl./weibl.** ..... männlich ..... **Geburtsdatum** ..... 17. Juni 1957 .....

**Sprachkenntnisse:** Geben Sie bitte an, welche Arbeitssprachen des Regionalkomitees der Kandidat ausreichend beherrscht

|             | Sprechen | Lesen | Schreiben |
|-------------|----------|-------|-----------|
| Deutsch     |          |       |           |
| Englisch    | X        | X     |           |
| Französisch |          |       |           |
| Russisch    | X        | X     | X         |

**Berufliche Ausbildung:** Bitte (bis zu 5) der wichtigsten erworbenen beruflichen Qualifikationen angeben **Jahr**

Abschluss des staatlichen medizinischen Instituts von Taschkent, Gebietspezialisierung  
 Amtsarzt/Epidemiologe ..... 1981  
 Amtsarzt/Epidemiologe, höchste Stufe ..... 1990  
 Kandidat der Medizin, Gebietspezialisierung Mikrobiologie, Thema „Der Zusammenhang  
 zwischen Mutation und atypischen Antigenstrukturen in einigen Salmonellengruppen“ ..... 1991  
 Dr. med., Gebietspezialisierung Epidemiologie, Thema „Strukturen im epidemischen Prozess  
 von durch Vibrio cholerae verursachten Diarrhoe-Erkrankungen in einem Gebiet mit besonderen  
 und klimatischen Bedingungen wie Usbekistan“ ..... 2000

**Beruflicher Werdegang:** Bitte (bis zu 5) der bisher wichtigsten beruflichen Positionen angeben **Jahr** (Beginn/Ende)

Leitender Wissenschaftler, Labor für Choleraprävention, Forschungsinstitut für  
 Epidemiologie, Mikrobiologie und Infektionskrankheiten ..... 1990–1993  
 Stellv. Leiter, Direktion Public Health und Epidemiologie, Gesundheitsministerium ..... 1993–1995  
 Leiter, Abteilung für staatliche Hygiene- und Epidemiologieüberwachung, Gesundheits-  
 ministerium, und Stellv. Leitender Medizinalbeamter, Republik Usbekistan ..... seit 1995  
 Über 100 Veröffentlichungen auf Gebieten wie Genetik von Mikroorganismen, Hygiene,  
 Epidemiologie, Mikrobiologie, Infektionskrankheiten und Organisation der Gesundheitsversorgung.  
 Patent (Erfindung und Nachweis des geistigen Eigentums). Mitautor von 10 nationalen Public  
 Health-Standards und –Vorschriften und 24 methodischen Empfehlungen, Mitautor von zwei  
 Monographien „Virushepatitis C“ und „Spongiforme Enzephalopathien“.

**Arbeitserfahrung mit bzw. in internationalen Organisationen**

Zusammenarbeit mit folgenden internationalen Organisationen: WHO, GAVI, USAID, CDC, LSA,  
 Tacis-Projekt, Weltbank, Asiatische Entwicklungsbank, Ärzte ohne Grenzen, UNDP, UNAIDS usw. in  
 Fragen, die die Sicherung der öffentlichen Gesundheit und des epidemiologischen Wohlbefindens  
 betreffen: Inzidenz von Infektionskrankheiten, Immunisierung, Hygieneschutz des Landes im Hinblick  
 auf durch Quarantäne eindämmbare und besonders gefährliche Infektionskrankheiten, Hygiene, Umweltschutz

**Erfahrungen als Vorsitzender von politischen Gremien und Fachausschüssen auf hoher nationaler  
und/oder internationaler Ebene**

Stellv. Vorsitzender, Nationaler Rat für Public Health und Epidemiologie  
 Vorsitzender, Ressortübergreifende Koordinationskommission für Anträge auf Unterstützung durch die GAVI  
 Vorsitzender, Staatlicher Ausschuss für Public Health-Vorschriften  
 Mitglied, Koordinationsausschuss der GUS für durch Quarantäne eindämmbare und besonders gefährliche  
 Infektionskrankheiten, HIV/Aids und Krankenhausinfektionen sowie Monitoring von Antibiotikaresistenz  
 und Desinfektionsmitteln

**Mitgliedstaat, durch den diese Nominierung erfolgt**

Usbekistan

**Name und Position der Person, durch die diese Nominierung erfolgt**

F.G. Nazirov, Gesundheitsminister

NOMINIERUNG FÜR DIE MITGLIEDSCHAFT IM  
EUROPÄISCHEN AUSSCHUSS FÜR UMWELT UND GESUNDHEIT

CURRICULUM VITAE

**Familienname** ..... TROOP ..... **Vorname(n)** ..... Patricia Ann .....

**männl./weibl.** ..... weiblich ..... **Geburtsdatum** ..... 5. April 1948 .....

**Sprachkenntnisse:** Geben Sie bitte an, welche Arbeitssprachen des Regionalkomitees der Kandidat ausreichend beherrscht

|             | Sprechen | Lesen | Schreiben |
|-------------|----------|-------|-----------|
| Deutsch     |          |       |           |
| Englisch    | X        | X     | X         |
| Französisch | X        | X     |           |
| Russisch    |          |       |           |

**Berufliche Ausbildung:** Bitte (bis zu 5) der wichtigsten erworbenen beruflichen Qualifikationen angeben **Jahr**

Mediz. Staatsexamen, Manchester ..... 1971  
 MSc (Gemeindemedizin), Universität Manchester ..... 1979  
 Member of the Faculty of Community Medicine (elected Fellow - ..... 1980  
 Spatter Fellow of the Faculty of Public Health Medicine ..... 1986  
 MA Cambridge ..... 1988  
 Fellow of the Royal College of Physicians (elected) ..... 2001

**Beruflicher Werdegang:** Bitte (bis zu 5) der bisher wichtigsten beruflichen Positionen angeben ..... **Jahr** (Beginn/Ende)

Stellv. Leitender Medizinalbeamte von England ..... seit 1999  
 Gastprofessorin, London School of Hygiene and Tropical Medicine ..... seit 2000  
 Regionale Direktorin für Public Health, Region Ost ..... 1993–1999  
 Dozentin für Gemeindemedizin, Universität Cambridge ..... 1985–1999  
 Leiterin, Gesundheitsbehörde Cambridge/Cambridgeshire FHSA ..... 1991–1993

**Arbeitserfahrung mit bzw. in internationalen Organisationen**

Vertreterin des Vereinigten Königreichs in Hochrangigen Ausschüssen, Ausschuss für  
 Gesundheitsschutz  
 Ko-Leiterin der Delegation des Vereinigten Königreichs bei den Tagungen des Regionalkomitees  
 für Europa und bei der Weltgesundheitsversammlung, Leiterin bei bilateralen Tagungen  
 EEHC als Vertreterin des Leitenden Medizinalbeamten

**Erfahrungen als Vorsitzender von politischen Gremien und Fachausschüssen auf hoher nationaler und/oder internationaler Ebene**

Vorsitzende mehrerer ressortübergreifender und nationaler Ausschüsse des Gesundheitsministeriums,  
 u. a. beratende Expertengruppe für Aids, pädiatrische Intensivversorgung. Teilnahme an zahlreichen  
 Konferenzen

**Mitgliedstaat, durch den diese Nominierung erfolgt**

Vereinigtes Königreich

**Name und Position der Person, durch die diese Nominierung erfolgt**

Sir Liam Donaldson, Leitender Medizinalbeamter von England



| Länder                            | WHA<br>35<br>1982 | WHA<br>36<br>1983 | WHA<br>37<br>1984 | WHA<br>38<br>1985 | WHA<br>39<br>1986 | WHA<br>40<br>1987 | WHA<br>41<br>1988 | WHA<br>42<br>1989  | WHA<br>43<br>1990  | WHA<br>44<br>1991 | WHA<br>45<br>1992 | WHA<br>46<br>1993 | WHA<br>47<br>1994 | WHA<br>48<br>1995 | WHA<br>49<br>1996 | WHA<br>50<br>1997 | WHA<br>51<br>1998 | WHA<br>52<br>1999 | WHA<br>53<br>2000 | WHA<br>54<br>2001 | WHA<br>55<br>2002 | WHA<br>56<br>2003 | WHA<br>57<br>2004 | WHA<br>58<br>2005 |     |  |
|-----------------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|--------------------|--------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-----|--|
| Polen                             |                   |                   |                   |                   | XXX               | XXX               | XXX               |                    |                    |                   |                   |                   |                   |                   |                   | XXX               | XXX               | XXX               |                   |                   |                   |                   |                   |                   |     |  |
| Portugal                          |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                    |                    |                   |                   | XXX               | XXX               | XXX               |                   | XXX               | XXX               | XXX               |                   |                   |                   |                   |                   |                   |     |  |
| Republik Moldau                   | -                 | -                 | -                 | -                 | -                 | -                 | -                 | Mitglied seit 1992 |                    |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |     |  |
| Rumänien                          | XXX               | XXX               |                   |                   |                   |                   |                   |                    |                    |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |     |  |
| Russische Föderation <sup>d</sup> |                   | XXX               | XXX               | XXX               |                   | XXX               | XXX               | XXX                |                    | XXX               | XXX               | XXX               |                   | XXX               | XXX               | XXX               |                   | XXX               | XXX               | XXX               |                   | XXX               | XXX               | XXX               |     |  |
| San Marino                        |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                    |                    |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |     |  |
| Schweden                          |                   |                   |                   |                   |                   |                   | XXX               | XXX                | XXX                |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   | XXX               | XXX               | XXX               |                   |                   |     |  |
| Schweiz                           |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                    |                    |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   | XXX               | XXX               | XXX               |                   |                   |                   |     |  |
| Slowakei                          | -                 | -                 | -                 | -                 | -                 | -                 | -                 | -                  | Mitglied seit 1993 |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |     |  |
| Slowenien                         | -                 | -                 | -                 | -                 | -                 | -                 | -                 | Mitglied seit 1992 |                    |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |     |  |
| Spanien                           | XXX               | XXX               | XXX               |                   |                   |                   |                   |                    |                    | XXX               | XXX               | XXX               |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   | XXX               | XXX               | XXX |  |
| Tadschikistan                     | -                 | -                 | -                 | -                 | -                 | -                 | -                 | Mitglied seit 1992 |                    |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |     |  |
| Tschechische Republik             | -                 | -                 | -                 | -                 | -                 | -                 | -                 | -                  | Mitglied seit 1993 |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |     |  |
| Tschechoslowakei (e-<br>hem.)     |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                    | XXX                | XXX               | XXX               |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |     |  |
| Türkei                            | XXX               |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                    |                    |                   |                   |                   |                   | XXX               | XXX               | XXX               |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |     |  |
| Turkmenistan                      | -                 | -                 | -                 | -                 | -                 | -                 | -                 | Mitglied seit 1992 |                    |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |     |  |
| Ukraine <sup>e</sup>              |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                    |                    |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |     |  |
| Ungarn                            |                   |                   |                   | XXX               | XXX               | XXX               |                   |                    |                    |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |     |  |
| Usbekistan                        | -                 | -                 | -                 | -                 | -                 | -                 | -                 | Mitglied seit 1992 |                    |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |     |  |
| Vereinigtes Königreich            | XXX               | XXX               |                   | XXX               | XXX               | XXX               |                   | XXX                | XXX                | XXX               |                   | XXX               | XXX               | XXX               |                   | XXX               | XXX               | XXX               |                   |                   | XXX               | XXX               | XXX               |                   |     |  |
| Weißrussland <sup>e</sup>         |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                    |                    |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |     |  |

<sup>a</sup> Gemäß Artikel 105 der Geschäftsordnung der Weltgesundheitsversammlung beginnt „die Amtszeit eines Mitgliedstaats, der zur Entsendung eines Mitglieds in den Exekutivrat berechtigt ist, unmittelbar nach Beendigung der Sitzung der Weltgesundheitsversammlung, in der der betreffende Mitgliedstaat gewählt wurde, und endet unmittelbar nach Beendigung der Sitzung der Weltgesundheitsversammlung, in der der Mitgliedstaat durch einen anderen abgelöst wird“. Aus Gründen der Übersichtlichkeit beginnt in dieser Tabelle indessen jede Amtszeit mit der Januarsitzung des Exekutivrats in den genannten Jahren (ungefähr ein halbes Jahr nach Amtsantritt des Mitglieds) und endet dementsprechend mit Beendigung der Weltgesundheitsversammlung in dem angegebenen Jahr.

<sup>b</sup> Seit der Vereinigung Deutschlands im Jahre 1990 umfasst die in der WHO verwendete Bezeichnung „Deutschland“ sowohl die Bundesrepublik Deutschland als auch die ehemalige Deutsche Demokratische Republik.

<sup>c</sup> Die Mitgliedschaft von Jugoslawien (ehem.) wurde mit Wirkung vom 28. November 2000 durch die Bundesrepublik Jugoslawien fortgesetzt.

<sup>d</sup> Die Mitgliedschaft der ehemaligen UdSSR ist auf die Russische Föderation übergegangen.

<sup>e</sup> Nichtaktiver Mitgliedstaat bis 1992.